

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

FACHMAGAZIN FÜR DAS GRÜNFLÄCHEN- & LANDSCHAFTSBAU-MANAGEMENT

JUBILÄUMS-VERKAUF
18. - 20.10.2019 10-17 Uhr



Aktions-Angebote%

WÖRMANN
world of trailers

GALA
30.32/180 Stahl
3,0 t Ges. Gew.
320 x 180 x 40 cm
statt ~~5.162,- €~~
4.450,- € netto
5.295,50 € brutto

PROFILADER
2,7 t Ges. Gew.
430 x 210 x 35 cm
statt ~~5.522,- €~~
4.760,- € netto
5.664,40 € brutto



Gastro-Bereich



Live-Musik

Gitteraufsatz
600 mm
700,- € netto



UNIBAU TL
35.38/180
3,5 t Ges. Gew.
380 x 185 x 27 cm
statt ~~5.684,- €~~
4.900,- € netto
5.831,00 € brutto



Unterhaltung

WÖRMANN
GB
GRILL-TELLER
GUTSCHEIN
GRILL TELLER
Gültig vom 18. - 20.10.2019

**Superverlosung!!!
Vorbeikommen &
mitmachen!**



WÖRMANN GmbH
Torstraße 29
85241 Hebertshausen

08131 / 292780
www.woermann.eu

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 3	- Weniger Pestizideinsatz in Kommunen möglich
Seite 4	- Winterdienst im Sommer?
Seite 5	- Studie: Erdgas-Lkw bei Stickoxidemissionen deutlich schlechter
Seite 6	- Konzept der BUGA Heilbronn 2019 war erfolgreich
Seite 7	- Schnittig: Husqvarna 50ccm-Sägen
Seite 8-10	- Weltleitmesse Agritechnica 2019
Seite 10	- Arbeitsunfälle in der Bauwirtschaft leicht gestiegen
Seite 11	- Fauna-Flora-Habitat-Bericht
Seite 12	- Kärcher: Über 40 neue Produkte auf Anhieb
Seite 13	- WÖRMANN lädt ein zur Jubiläumsmesse 2019
Seite 14	- Die VT Serie - Arbeitsbühnen auf 3,5 t Fahrgestell
Seite 15	- Lebensräume am Grünen Band quer vernetzen
Seite 16	- Umweltbundesamt startet App zu Luftqualität
Seite 17	- PURUS Award für Husqvarna Profi-Mähroboter
Seite 18	- 10. Internationale Fachtage Ökologische Pflege
Seite 19	- Die Platten scheinen zu schweben
Seite 20	- bema präsentiert innovative Anbaulösungen
Seite 21	- Der niedrigste Schnittschutzstiefel auf dem Markt
Seite 22	- Takeuchi-Händler Atlas auf der Nordbau
Seite 23	- Aktuelle Daten zu nachwachsenden Rohstoffen
Seite 24	- Finale: Landschaftsgärtner-Cup 2019 auf der BUGA
Seite 25	- Eine runde Sache, diese Messer
Seite 26/27	- Farbige Schule mit lebendigem Pflasterbelag
Seite 27	- Die Stadt der Zukunft braucht Kleingärten
Seite 28	- Bestellschein „KRUMPEL“
Seite 29/30	- BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS VON A-Z



Weniger Pestizideinsatz in Kommunen möglich

Fachtagung

Zu den vielfältigen kommunalen Aufgaben gehören das Grünflächenmanagement sowie die Bekämpfung von Gesundheits- und Materialschädlingen zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger und zum Erhalt der Infrastruktur. Dabei kommen häufig Pflanzenschutzmittel und Biozide zum Einsatz.

Eine Fachtagung des Umweltbundesamtes (UBA) vom 9. bis 10. September in Dessau-Roßlau zeigte, dass alternative Methoden wie Heißwasserbehandlung oder intelligente Fallensysteme es bereits heute möglich machen, auf umweltschädliche Chemikalien zu verzichten. Maria Krautzberger, Präsidentin des UBA: „Pestizide können auf vielfältigen Wegen in die Umwelt gelangen und damit nicht nur eine Gefahr für Ökosysteme, sondern auch für die menschliche Gesundheit darstellen, wie regelmäßige Funde von Pestizid-Rückständen im Oberflächen- und Grundwasser zeigen. Der öffentliche Sektor hat bei der umwelt- und naturverträglichen Bewirtschaftung seiner Flächen und dem nachhaltigen Unterhalt seiner Infrastruktur eine besondere Vorbildfunktion. Unsere Tagung zeigt: Kommunen ist es schon heute möglich, auf Pflanzenschutzmittel zu verzichten, den Biozideinsatz zu begrenzen und Alternativmethoden zu fördern, ohne die Unterhaltungspflichten zu vernachlässigen.“

Ziel der gemeinsam von Umweltbundesamt (UBA) und dem Bund für Umwelt und Na-

turschutz Deutschland (BUND) organisierten Veranstaltung ist, weitere Kommunen über die Risiken und Auswirkungen eines chemischen Pflanzenschutzes, bzw. Biozideinsatzes zu informieren und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie künftig auf den Einsatz von Pestiziden verzichtet werden kann. Auf der Fachtagung waren neben Vorträgen und Workshops auch Hersteller von alternativen Verfahren der Wildkrautentfernung und Nagetierbekämpfung mit Gerätepräsentationen und Infoständen vertreten.

Gerade weil die Qualität der Agrarlandschaften als Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten (z.B. wildbestäubende Insekten, Vögel, aber auch typische Ackerbegleitkräuter) dramatisch abgenommen hat, werden kommunale Flächen immer wichtiger. „Viele Städte und Gemeinden sind sehr daran interessiert, den Pestizideinsatz auf öffentlichen Flächen zu reduzieren oder ganz darauf zu verzichten. Dieses Engagement entspricht auch dem Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger, unterstützt den Schutz von Insekten und reduziert die Umweltbelastungen“, so Detlef Raphael, Beigeordneter des Deutschen Städtetages, der Schirmherr der Fachtagung ist.

Insbesondere ganzjährig verfügbare Grün- und Blühstrukturen bieten Lebensraum für Insekten, der in intensiv genutzten Agrarlandschaften immer seltener vorhanden ist. Daher bestand auch zum Umgang mit landwirtschaftlich genutzten Kommunalflä-

chen und Vorgaben in Pachtverträgen Diskussionsbedarf auf der Tagung. Frühzeitige Planung bei der Bewirtschaftung und eine geeignete Sortenwahl auf Grünflächen können den Pestizideinsatz deutlich reduzieren. Kombiniert mit der Anwendung alternativer Verfahren zur Unkrautbeseitigung können kommunale Flächen einen wichtigen Beitrag für den Erhalt der Biodiversität leisten. Einige alternative Techniken wie der Einsatz von Bürstensystemen oder thermischen Verfahren mit Heißwasser wurden auf der Tagung präsentiert.

Zum Schutz der menschlichen Gesundheit oder von Materialien sind nicht immer Biozide notwendig. Weniger Biozide einzusetzen ist in Kommunen schon jetzt in vielen Bereichen möglich. Großes Potential dafür bietet beispielsweise der Einsatz von intelligenten Fallensystemen und Köderschutzstationen zur Überwachung und Bekämpfung von Ratten in der Kanalisation, die während der Veranstaltung vorgestellt wurden.

Herausforderungen für die Kommunen bestehen dagegen bei der Berücksichtigung von Alternativen im Rahmen der Ausschreibung von Dienstleistungen und der Beschaffung von biozidfreien Alternativen. In einem laufenden Projekt erarbeitet das UBA derzeit, wie die Beschaffung von biozidfreien Alternativen unterstützt werden kann, um damit einen wichtigen Beitrag zur Entlastung von Mensch und Umwelt zu leisten.

www.umweltbundesamt.de

GALABAU

Aktuelles unter www.soll-galabau.de



„Das“ Online-Portal für den
„Grünen Bereich“

Im News Archiv finden Sie inzwischen
über **10.000** Beiträge



Folgen Sie uns bei:



WWW.SOLL-GALABAU.DE

Winterdienst im Sommer? Gebäudedienstleister Niederberger Berlin schließt Planung weitgehend ab

Die Niederberger Gruppe hat ihre Wintervorbereitungen abgeschlossen. Allein in den Betrieben Berlin und Strausberg werden 65 Mitarbeiter und 46 Schneeräumfahrzeuge zum Wintereinbruch bereit stehen, um Auftraggeber in der Bundeshauptstadt sowie im Landkreis Märkisch Oderland einen zuverlässigen Service bieten zu können. Die notwendigen Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten am Fuhrpark sowie die Einlagerung von Streugut sind erledigt, lediglich einige zusätzliche Mitarbeiter werden noch in beiden Betrieben eingestellt.

„Bei 35 Grad Außentemperatur an Schneefall und Eisglätte zu denken, ist zwar paradox, aber angesichts umfangreicher Planung unvermeidbar. Es müssen so viele Aufgaben erledigt werden, die einfach nicht zu schaffen wären, würden wir erst im August oder September mit den Wintervorbereitungen beginnen“, so Peter Hollmann, Betriebsleiter von Niederberger Berlin und Niederberger Strausberg. Der Gebäudereinigermeister legt gerade die Rechnung für Streumittel eines Großhändlers beiseite. „Wir haben ein gutes Drittel des Jahresbedarfs, also etwa 600 Tonnen, an Splitt, Streusand und Blähschiefer jetzt im August gekauft. Einerseits können wir so noch den ein oder anderen Rabatt heraus handeln, andererseits lässt sich eben doch nie genau sagen, wann die erste Glätte einsetzt. Das kann durchaus schon Anfang November der Fall sein, da sind wir lieber vorbereitet.“

Die Vorbereitungen für den Winter 2019/2020 begannen übrigens bereits im März, als die Multicars und Geräteträger auf Sommerbe-

trieb umgerüstet wurden, Wege und Plätze von Granulat gesäubert und Winterschäden am Stadtmobiliar, Gebäuden und Dächern aufgenommen und beseitigt wurden. „Der letzte Winter war auch in Berlin und Brandenburg kurz und eher mild und nass, so dass wir frühzeitig mit den Nachbereitungen beginnen konnten. Im Vorjahr mussten wir beispielsweise bis weit in den April hinein damit warten“, blickt Hollmann zurück. Anschließend waren die Fahrzeuge dran: Die Streuaufbauten für die Winterdienstfahrzeuge mussten gereinigt und überprüft werden. Vor allem die Feuchtsalzgeräte sind Rost- und Korrosionsanfällig und wurden einer peniblen Wartung unterzogen. Auch die Fahrgestelle wurden bereits im Frühjahr untersucht. „Die Bremsen, das Fahrerhaus sowie die Außen- und Innenverkleidungen haben wir auf Roststellen hin überprüft und, wo notwendig, gleich ausbessert“, blickt Wolfgang Siebert zurück. Der gelernte Mechaniker kommt gerade aus dem Fuhrpark. In der Hand hält er eine Liste, welche Ersatz- und Zubehörteile noch dringend für die Streuaufbauten und Schneepflüge bestellt werden müssen. Seit Tagen ist er damit beschäftigt, die gesamte elektrische Einrichtung der Gehwegräumer und Kleinfahrzeuge, Streugeräte und Schneepflüge auf Schäden zu überprüfen. „Besonders sensibel sind die Schlauchleitungen an den Hydraulikzylindern. Die können porös werden und müssen jeden Sommer penibel auf Risse überprüft werden“, erklärt er.

Im Büro klingelt derweil das Telefon – es ist der Apparat von Yvonne Hartmann. Eine Seniorenwohnanlage hat soeben den Winter-



(Foto: Niederberger Gruppe)

dienst für die Saison 2019/2020 beauftragt: Parkplätze, Zufahrts- und Gehwege auf und vor dem Gelände sollen geräumt werden, damit sich die älteren Menschen sicheren Fußes bewegen können. Hartmann, verantwortlich für die Tourenplanung, in Berlin erzählt: „Für den nächsten Winter sind unsere Auftragsbücher schon gut gefüllt. Ein paar Kapazitäten haben wir zwar noch, aber spätestens Ende September werden auch die erfahrungsgemäß ausgebucht sein. Dann beginne ich auch die Räum- und Streupläne zu erarbeiten und die Routen abzustecken.“

Mit den Probefahrten der Fahrzeuge, Pflüge und Streugeräte Ende September sind die Vorbereitungen dann abgeschlossen: Niederberger stellt damit einerseits sicher, dass wirklich alles funktioniert und einsatzbereit ist. Andererseits lernen so auch die Fahrer ihre Einsatzgebiete kennen und können sich mit möglichen Veränderungen der Straßenverhältnisse, wie Verengungen und Geschwindigkeitsbegrenzungen vertraut machen. „In der Tourenplanung nehme ich im Oktober nur noch Feinheiten vor und plane Nachzügler-Kunden, die sich erst spät für den Winterdienst entschlossen haben, mit ein“, ergänzt Yvonne Hartmann.

www.niederberger-gruppe.de



KENNWORT: WINTERDIENST

www.hamburger-gartenimpressionen.de



DAS ONLINE-PORTAL für den Hobby-Gärtner



Studie: Erdgas-Lkw bei Stickoxidemissionen deutlich schlechter als Diesel-Lkw

Die Stickoxidemissionen gasbetriebener Lkw liegen im Straßenbetrieb bis zu fünfmal höher als die von Diesel-Lkw. Das zeigt eine Studie von Transport & Environment, dem Europäischen Dachverband des NABU. Die Feinstaubemissionen der mit flüssigem Erdgas (LNG) betriebenen Fahrzeuge sind etwa gleich hoch wie beim Diesel.

„Flüssiggas wird als Klimaretter massiv überschätzt und bekommt nun auch noch ein Abgasproblem. Die Studie belegt erneut, dass der massive Einsatz von verflüssigtem Erdgas im Verkehrssektor in die Sackgasse führt“, so NABU-Bundesgeschäftsführer Leif Miller. „Die geplanten Investitionen in entsprechende Infrastruktur sind weder ein

Beitrag zu besserer Luft in unseren Städten, noch ein Baustein zu mehr Klimaschutz im Verkehr. Statt auf einen weiteren fossilen Kraftstoff zu setzen, sollte endlich der konsequente Umstieg auf emissionsfreie Antriebe gefördert werden.“

Die Auswertung der Umweltorganisation basiert auf Vergleichsmessungen der niederländischen Regierung im Realbetrieb. Die Untersuchung bestätigte zudem noch einmal frühere Studienergebnisse, wonach der vermeintliche Klimanutzen, den Hersteller und Gaswirtschaft gerne anführen, in der Realität kaum gegeben ist.

Daniel Rieger, NABU-Leiter Verkehrspolitik: „Immer mehr Studien entlarven Flüssiggas als Mogelpackung. Daher darf weder fossi-

les noch biogenes Gas künftig eine relevante Rolle als Energieträger im Verkehrssektor spielen. Die Bundesregierung muss den Stellenwert von Gas im Rahmen ihrer Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie, aber auch beim Klimaschutzgesetz dringend überdenken. Subventionen, wie die steuerliche Bevorteilung von Gas als Kraftstoff oder die Mautbefreiung von gasbetriebenen Lkw stehen in einem erheblichen Missverhältnis zu den bestenfalls marginalen Beiträgen bei der Abgasminderung.“

Studie zum Download: <https://www.transportenvironment.org/publications/dogas-trucks-reduce-emissions>



Bei Schneefall, vereisten Straßen, Gehwegen und Plätzen

Begegnen Sie dem Winter mit Gelassenheit, denn Egholm steht hinter Ihnen!



EGHOLM

Der Countdown für die Wintersaison hat begonnen und wieder haben wir für Sie ein spezielles Winterpaket geschnürt. Kombinieren Sie Ihr Grundgerät mit Salz- und Kiesstreuer und diversen Anbaugeräten, wie Sie es brauchen. So kann der Winter Sie nicht kalt erwischen.

- 
 4 Minuten
- 
 Knicklenkung
- 
 28 PS
- 
 Maßgeschneiderte Anbaugeräte



Kaufen Sie einen neuen Egholm und sparen Sie bis zu **20%**

Park Ranger 2150
mit Salz- und Kiesstreuer

NUR 28.700 € plus Frontanbaugerät Ihrer Wahl

Alle Preise zzgl. Frachanteil und der gesetzl. MwSt.
Angebot gültig vom 15. September bis 30. November 2019

Honest Work.

www.egholm.de

KENNWORT: PARK RANGER 2150

Konzept der BUGA Heilbronn 2019 war erfolgreich



Das Konzept der BUGA Heilbronn 2019, die Gartenschau mit einer Stadtausstellung zum urbanen Leben zu verbinden, hat sich als sehr

erfolgreich herausgestellt. Deutlich über zwei Millionen Menschen haben die BUGA bisher besucht. Mehr als 100 spannende Ausstellungspunkte, 23 wechselnde Blumenschauen und rund 5000 Veranstaltungen haben die Menschen begeistert. Gleichzeitig fungierte die BUGA als Motor der Stadtentwicklung. Der erste Bauabschnitt mit 23 Gebäuden im neuen Stadtquartier Neckarbogen wurde mit Unterstützung der BUGA termingerecht fertiggestellt. Erdgeschossflächen wurden während der BUGA für spannende Ausstellungen zu Themen wie Digitalisierung und Mobilität der Zukunft genutzt. Nach der BUGA wird die Weiterentwicklung des Geländes planmäßig fortgesetzt.

„Die Bundesgartenschau macht das Jahr 2019 für Heilbronn zu einem ganz besonderen. In den letzten Monaten hat sich vor allem die Stadt verändert und die Wahrnehmung nach außen und nach innen. Die Menschen sehen die Stärken Heilbronnns erstmals bewusst - als Bildungs- und Wissensstadt und auch als Wirtschaftsstandort. Nie zuvor habe ich gespürt, dass so viele Menschen mächtig stolz sind auf ihre Stadt. Durch die BUGA und das Zusammenspiel vieler Akteure und Partner ist auch die die Region näher zusammengewachsen.“

Zu diesem Schluss kommt Heilbronnns Oberbürgermeister Harry Mergel bei der Abschluss-Pressekonferenz am 27. September 2019. „Im Hinblick auf unsere Stadtentwicklung mit dem Katalysator BUGA bekommen wir von vielen Seiten Anerkennung. Die Bürger haben ein neues Selbstwertgefühl entwickelt und leben als gute Gastgeber eine neue Willkommenskultur.“

„Die BUGA Heilbronn 2019 zeigt mehr als



Peter Seitz, Projektleitung Kirche auf der BUGA, Jochen Sandner, DBG, Esther Sauer, Projektleitung Kirche auf der BUGA, Hanspeter Faas, Geschäftsführer BUGA, Harry Mergel, Oberbürgermeister Heilbronn, Steffen Schoch, HMG. (Foto: BUGA Heilbronn 2019 GmbH)

alle anderen BUGAs bisher, dass sie ein ausgezeichnetes Instrument ist, um Dinge zu bewegen, die sonst mit großer Wahrscheinlichkeit nicht möglich gewesen wären“, ist das Fazit von Hanspeter Faas, Geschäftsführer der Bundesgartenschau Heilbronn 2019 GmbH. Als Beispiel führt er den ersatzlosen Rückbau der Kalistraße an, eines Teilstücks der Bundesstraße 39 entlang des Neckars, wo jetzt die autofreie Uferpromenade des neuen Heilbronner Stadtquartiers Neckarbogen verläuft. Ein weiteres Beispiel ist die Qualität der Bebauung im ersten Bauabschnitt des neuen Stadtquartiers Neckarbogen, in dem bereits während der BUGA mehr als 500 Menschen wohnen.

„Das Experiment, eine Gartenschau mit einer Stadtausstellung zu kombinieren, ist nicht nur geglückt, sondern ist ein wesentlicher Teil des Erfolgs dieser Gartenschau“, ist sich Faas sicher. „Diese BUGA ist nicht das Ergebnis einer ausgeklügelten Marketingstrategie, sondern überzeugt mit ihren inhaltlichen Qualitäten und hat aus sich heraus ausgezeichnet funktioniert.“

Das neuartige Konzeptvergabeverfahren nach Nutzungskonzept und Qualität der Ar-

chitektur, das der Bebauung des Stadtquartiers zugrunde liegt, hat zu einer überaus starken und positiven Resonanz insbesondere auch in Fachmedien geführt und wirkt dadurch weit über die eigentliche Gartenschau hinaus. Damit erreichte diese BUGA ein breiteres Publikum als bisherige Gartenschauen.

Diese Resonanz wirkt sich auch positiv auf eine Stadtgesellschaft aus. Diese sieht neue Perspektiven für ihr Heilbronn, welches ein neues Image als moderne, zukunftsorientierte und wirtschaftlich starke Stadt bekommen hat.

„Der Umgang der Stadtgesellschaft mit der BUGA macht den Erfolg und die Qualität der BUGA aus“, sagte Hanspeter Faas. „Bei anderen Gartenschauen wurde am Ende zurückgebaut. In Heilbronn wurde 2012 eine Leitentscheidung getroffen und ein Planungskonzept umgesetzt, das nach dem Zwischenstopp BUGA weiterverfolgt wird.“

www.buga2019.de/de/index.php



Schnittig: Husqvarna 50ccm-Sägen setzen neue Standards

Anfang 2019 präsentierte Hersteller Husqvarna zwei neue 50ccm-Sägen, die dank komplett überarbeiteter Konstruktion bisherige Standards neu definieren. Bereits vor Verkaufsstart testeten mehrere Forstwirte, Baumpfleger und Sägen-Spezialisten die neuen Modelle auf Herz und Nieren.

Beim Design der neuen 550 XP und 545 Mark II stellten die Entwickler eine hervorragende Schnittleistung und die Langlebigkeit der Sägen in den Vordergrund. Die Schnittleistung sagt aus, wie viel Holz ein Anwender mit der Säge, ausgestattet mit der passenden Schiene und Kette, in einer bestimmten Zeit schneiden kann. Dadurch stellt dieser Wert einen guten Indikator für die Produktivität einer Säge dar. In internen Tests von Husqvarna erreichte die neue 550 XP die beste Schnittleistung in ihrer Kubik-Klasse. Die hervorragende Leistungsfähigkeit der Säge spürt der Anwender unmittelbar, wie Baumpfleger Martin Götz aus Hessen nach dem Test bestätigt: „Bei der neuen 550 XP habe ich sofort Kraft, wenn ich sie brauche – sie ist ein echtes Kraftpaket. Die neue 545 benutze ich am liebsten oben im Baum. Sie ist für mich eine echte „Wohlfühlsäge“ – dank Smart Start einfach zu starten und mit gutem Durchzug.“

Damit Nutzer möglichst lange von den Vorteilen der neuen 50ccm-Sägen profitieren können, legten die schwedischen Entwickler viel Wert auf die Langlebigkeit und dafür unter anderem eine hocheffiziente Kühlung der Säge. „Dies wird unter anderem durch optimierte Luftkanäle, breitere Kühlrippen, einen verbesserten Filter und ein isolierendes Hitzeschild zur Abschirmung des Zylinders erreicht,“ erklärt Cristian Kraft, Produktmanager für Petrol Products bei Husqvarna. Die Robustheit der Säge hat sich auch bei Simon Mayr, Forstfacharbeiter im Sortimentsholzverfahren aus Tirol, bewährt. Beim Sortimentsholzverfahren hat er die Säge hauptsächlich zum Fällen, Ablängen und Entasten verwendet: „Ich habe die

neue 550 im Sommer 2018 mit rund 545 Tankfüllungen getestet. Die Säge ist immer gut gelaufen. Nach 24 Jahren Berufserfahrung bin ich der Meinung, dass diese Säge für das Sortimentsholzverfahren das optimale Gerät ist, da man damit bis zu Acht-Kubikmeter-Bäume spielend leicht bearbeiten kann.“ Dabei machte die Maschine auch im Gelände eine gute Figur: „Diese Säge beweist, dass zu Waldarbeiten in Steilhängen ein gutes Verhältnis von Gewicht zu Leistung und eine scharfe Kette die Arbeit wesentlich erleichtert. Für unsere Arbeitstechnik würde ich die Husqvarna 550 XP Mark II wegen der Spritzigkeit und Wendigkeit weiterempfehlen.“

Neben einer langen Lebensdauer begünstigt die Konstruktion auch ein hervorragendes Startverhalten der Sägen. Dies zeigte sich auch beim Test von Severin Murer, Forstwart und Baumpfleger spezialist FA aus der Innerschweiz: „Die neue 550 startet, warm wie auch kalt, stets zuverlässig. Und zwar ohne großes Startprozedere: Choke rein – ziehen – Choke raus – ziehen – läuft!“

Neben Leistung und Robustheit ist das anwenderorientierte Design eine der Hauptstärken der neuen 50cc-Sägen. Sie sind optimal ausbalanciert und weisen so nur geringe gyroskopische Kräfte auf. Forstwirtschaftsmeister Marc Hald aus Baden-Württemberg fiel diese Verbesserung während seines mehrmonatigen Tests vor allem beim Entasten von Nadel- und Laubholz auf. „Man spürt sofort, dass man mehr Platz am vorderen Griffrohr hat. Dank des optimierten Schwerpunkts lässt sich die Säge dadurch hervorragend führen,“ erklärt er. Das Produktdesign der neuen 50cc-Sägen berücksichtigt die Bedürfnisse der Anwender bis ins Detail: So besitzen die Maschinen eine langlebige, in das Gehäuse eingelassene Fällmarkierung und werden standardmäßig mit der neuen Husqvarna X-Cut Sägekette geliefert. Alles in Allem stimmt bei den neuen Husqvarna 50ccm-Sägen für die Tester das Gesamtpaket, wie Severin Murer

bekräftigt: „Die 550 XP Mark II ist definitiv meine neue Lieblingssäge! Im Baum habe ich gerne eine möglichst leichte, powervolle, aber trotzdem sehr zuverlässige Säge. Die neue 550 XP erfüllt genau diese Punkte und noch viele mehr.“



Baumfällung mit der neuen 550 XP



Arborist Martin Götz mit der neuen 550 XP

Dieser Beitrag entstand mit freundlicher Unterstützung der Husqvarna Deutschland GmbH
Weitere Informationen unter:
husqvarna.de/new550

Weltleitmesse Agritechnica 2019: Innovatives Messekonzept für Aussteller und Besucher

Die Agritechnica ist die Weltleitmesse der Landtechnik. Mehr als 2.750 Aussteller aus 51 Ländern präsentieren vom 10. bis 16. November 2019 (Exklusivtage am 10. und 11. November) ihre Neu- und Weiterentwicklungen auf dem ausgebuchten Messegelände in Hannover.

Sie ist damit das internationale Schaufenster der globalen Landtechnikindustrie und Forum für die Zukunftsfragen der Pflanzenproduktion. Die Fachbesucher aus dem In- und Ausland erwartet eine Reihe attraktiver Services, aktueller Themen und Premieren. Dazu zählen der neue Ausstellungsbereich DLG-AgrifutureLab für Start-ups sowie der International Farmers' Day, in dessen Mittelpunkt zum Auftakt die Agrarnationen Frankreich und Großbritannien stehen. Das umfangreiche Fachprogramm an Konferenzen, Tagungen und Foren steht in diesem Jahr unter dem Leitthema „Global Farming – Local Responsibility“.

„Innovationen, Informationen, Networking, Business – dafür steht die Weltleitmesse der Landtechnik. Bis auf den letzten Standplatz ausgebucht, ist die Agritechnica auch in diesem Jahr die globale Plattform der nationalen und internationalen Landwirtschaft“, zeigt sich Marie Servais, Projektleiterin der Agritechnica vom hohen Interesse im Vorfeld der Weltleitmesse erfreut. „Mit neuen Besucher-Services wie einer innovativen Messe-App, aber auch mit neuen Veranstaltungsformaten wie dem International Farmers' Day und dem DLG-AgrifutureLab bieten wir der wachsenden Dynamik in Landwirtschaft und Landtechnik neue Plattformen. Unter dem Leitthema ‚Global Farming – Local Responsibility‘ diskutieren wir zusammen mit der Landtechnikbranche in zahlreichen Foren, Specials und Konferenzen Lösungen für eine nachhaltige Zukunft der Landwirtschaft.“

► DLG-AgrifutureLab: Start-ups der Landtechnik präsentieren ihre Innovationen

Als Treffpunkt der Entscheider und führender Business-Marktplatze ist die Agritechnica die Keimzelle für Innovationen: Mit dem DLG-AgrifutureLab (Pavillon P11, Stand D41,

nördlich der Halle 11) bietet die Agritechnica in diesem Jahr insbesondere jungen Unternehmen und Start-ups, die mit neuen Ideen Antworten auf die Zukunftsfragen der Landwirtschaft geben wollen, attraktive Möglichkeiten, um ihre Visionen und Produkte der internationalen Agrarbranche zu präsentieren.

► Exzellentes internationales Fachprogramm – International Farmers' Day feiert Premiere

Dank ihres Fachprogramms mit einer Vielzahl internationaler Kongresse, Workshops und Foren gilt die Agritechnica als das wichtigste Zukunftsforum der Agrarbranche. Hier werden die Techniktrends aufgezeigt sowie die wichtigen Zukunftsfragen der Landwirtschaft und der Agrartechnik diskutiert.

Auf der Agritechnica findet erstmalig der International Farmers' Day statt. Zum Auftakt stehen Frankreich und Großbritannien im Mittelpunkt. Am 14. November ist das fachliche Informationsangebot der Weltleitmesse gezielt auf die Interessen französischer und britischer Landwirte und Landwirtinnen ausgerichtet.

Ein umfassendes Forenprogramm mit Expertenvorträgen in Halle 15 wird Herausforderungen und Lösungen zeigen, die die Agrartechnikbranche für diese beiden Agrarnationen entwickelt hat. Ein zentrales Forum des fachlichen Austausches bildet die AgMachinery Conference, die sich an diesem Messtag dem Thema „Die Europäische Union in der Post-Brexit Ära – Herausforderungen für Landwirte in Europa“ widmet.

In Zusammenarbeit mit dem VDMA wird die internationale Veranstaltungsreihe „Ag Machinery International“ auch in diesem Jahr fortgesetzt. Neben den Veranstaltungen im Rahmen des International Farmers' Day (14.



November) bietet der erste Konferenztag am 13. November die Gelegenheit, „Chancen und Herausforderungen von großflächiger Landwirtschaft weltweit“ zu diskutieren.

Die internationale Tagung „LAND.TECHNIK AgEng 2019“ vom VDI Wissensforum gibt bereits vor Eröffnung der Messe am 8. und 9. November im Convention Center (Messegelände Hannover) einen Überblick der aktuellen Entwicklungen in der Landtechnik und informiert über neueste Ergebnisse aus der Forschung.

► DLG-Specials „Protecting Yield & Nature“ und „Acre of Knowledge“

Eine nachhaltige Landwirtschaft soll Produktivität mit Ressourcen- und Umweltschutz in Einklang bringen. Dazu brauchen Landwirte weltweit entsprechendes Know-how und für ihre lokalen Bedingungen passende Technologien, um diese Ziele in ihren Betrieben effizient umzusetzen. In einer zunehmend digitalisierten Agrarbranche stehen dafür viele innovative Technologien zur Verfügung.

Die Agritechnica präsentiert unter dem Leitthema „Global Farming – Local Responsibility“ die aktuellen Technologien und Trends, die eine nachhaltige Produktivitätssteigerung in der Landwirtschaft ermöglichen und gibt Antworten, wie sowohl der Ertrag gesichert als auch die Umwelt geschont werden können. Hierzu zählen insbesondere neueste Entwicklungen im Bereich bodenschonender Technik, Technik für verlustarme Düngung, innovative Systeme zur Entscheidungsunterstützung, ressourcenschonende

Pflanzenschutzmethoden sowie innovative Bewässerungssysteme: Im DLG-Special „Protecting Yield & Nature“, welches diese Themen fokussiert, zeigen 15 Hersteller, Institutionen und Fachpartner in Halle 15, Stand G30, neueste Technologien und Systeme.

Das DLG-Special „Acre of Knowledge – Innovative concepts for small scale farming systems worldwide“ (Halle 21, Stand C13) zeigt, wie kleinstrukturierte landwirtschaftliche Betriebe in verschiedenen Kontinenten weltweit von innovativer Technik profitieren können. Mit diesem Special-Angebot erhalten insbesondere internationale Besucher eine einzigartige Informationsplattform, um an einem Ort Systeme und Angebote zu vergleichen, mit Fachleuten in einen intensiven Meinungs- und Erfahrungsaustausch zu treten und neue Kontakte zu knüpfen.

Zahlreiche weitere Forenveranstaltungen runden das nationale und internationale Informationsangebot zu diesen Themenbereichen ab.

Das Angebot der rund 700 Aussteller in den Hallen 15, 16, 17 und 18 bietet einen umfassenden Überblick der aktuellen Trends und wirft einen Blick in die Zukunft der Landtechnik. Branchenführer, mittelständische Unternehmen und Start-ups aus über 40 Ländern präsentieren ihre Kompetenz und Innovationskraft in den Bereichen Motoren, Elektronik, Antriebstechnik, Hydraulik, Kabinen und Kraftheber sowie Ersatz- und Verschleißteile.

Mit einem eigenen Leitthema „Assisted Farming – Engineering agriculture through smart solutions“ stellt die Systems & Components in diesem Jahr Assistenzsysteme für Landmaschinen sowie das Zusammenspiel mit den vor- und nachgelagerten Bereichen in den Mittelpunkt. Erstmals wird die DLG auf der Agritechnica die „Systems & Components Trophy – Engineers' Choice“ für Komponenten und Systeme verleihen. Sie würdigt damit den hohen Stellenwert und die Innovationskraft der Zuliefererindustrie für die Landtechnik.

eine wichtige Benchmark für das fachliche Angebot an junge Unternehmer/innen und Nachwuchskräfte der Branche – kombiniert mit einem hohen Fun-Faktor. Schon längst hat sich der Young Farmers' Day zu einer führenden Networking-Plattform für den landwirtschaftlichen Nachwuchs entwickelt. Auch viele Aussteller richten ihre Angebote an diesem Tag speziell auf junge Leute aus. Im Ausstellungsbereich „Campus & Career“ präsentiert die DLG zusammen mit Partnern ein umfangreiches Informations- und Beratungsprogramm rund um die berufliche Karriere. Im Bereich „Career“ können Besucher Kontakte zu Unternehmen knüpfen, sich bei Personalberatungen informieren sowie mehr über Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten erfahren. Im Bereich „Campus“ präsentieren Fach- und Hochschulen sowie Forschungsinstitute aktuelle Forschungsprojekte. Der Bereich Campus & Career mit rund 60 Ausstellern befindet sich in Halle 21.

Das Special „Werkstatt Live“ (Halle 2, Stand E40), das in Zusammenarbeit mit dem LandBauTechnik-Bundesverband in diesem Jahr zum 7. Mal durchgeführt wird, verbreitet Werkstattgeruch in den Messehallen. Im Stundentakt zeigen Lehrlinge, Gesellen, Servicetechniker und Meister live an modernster Technik, wie heute Wartungs- und Reparaturarbeiten erledigt und welche Anforderungen an die verschiedenen Qualifikationsstufen im Job gestellt werden. Ergänzt wird das Programm durch ein umfangreiches Informationsangebot seitens der Ausbildungsträger. Für Schüler im Alter von 14 bis 17 Jahren, die nach der Schulausbildung in einem attraktiven Handwerksberuf mit besten Perspektiven starten wollen, ist dies ein

► Systems & Components mit eigenem Leitthema und neuem Wettbewerb

Die Systems & Components findet in diesem Jahr zum vierten Mal im Rahmen der Agritechnica statt. Sie ergänzt als technisches Spotlight, Branchentreff und B2B-Plattform der Zuliefererindustrie die Weltleitmesse der Landtechnik auf perfekte Weise. Die Systems & Components informiert über die neuesten Entwicklungen und Innovationen auf dem Gebiet der Komponenten für Landmaschinen und verwandte Sektoren.

► Attraktive Angebote für jüngere Messebesucher

Wer sich für seine berufliche Zukunft in der Landwirtschaft oder Agrarbranche interessiert oder seinen Betrieb weiterentwickeln will, informiert sich frühzeitig. Die Agritechnica bietet daher mit verschiedenen Events und Veranstaltungen „Reasons to visit“ für die jüngeren Besucherjahrgänge:

Am Donnerstag, dem 14. November, setzt der „Young Farmers' Day“ zusammen mit der abendlichen „Young Farmers' Party“

FORTSETZUNG AUF SEITE 10 →

KENNWORT: DÜCKER-PROGRAMM



Neu! Überzeugen Sie durch Leistung!

HDM 600-700 zum Heckenbau

Oft hängen Gewinn oder Verlust der nächsten Ausschreibung von der Schlagkraft des vorhandenen Maschinenparks ab. Mit Komponenten aus unserem breiten Anbaugeräteprogramm erhöhen Sie die Wirtschaftlichkeit Ihrer Maschinen und die Breite Ihrer Angebote. Nutzen Sie unsere Beratung für mehr Effizienz.

MASCHINENFABRIK
dücker

GERHARD DÜCKER GMBH & CO. KG
D-48703 Stadlohn, Tel. 02563/93 92-0
mail info@duecker.de, www.duecker.de

Kommunal-Landwirtschaft-Umwelt-Technik

10. bis 16.11.2019
AGRITECHNICA
Halle 26 • Stand F-44



hervorragendes Angebot zur Berufsorientierung, das auf der letzten Agritechnica von über 5.000 Schülern genutzt wurde.

Dieses Jahr wird die Faszination für Landtechnik nicht nur auf dem gesamten Messegelände, sondern auch in den virtuellen Welten eines Computerspiels zu spüren sein. Erstmals können im Pavillon P32 Fans und Spieler des „Landwirtschafts-Simulators“ an der „Farming Simulator League“ (FSL) teilnehmen und Punkte für das Finale dieses Wettbewerbs in 2020 sammeln. Dieses Event wird Landtechnikbegeisterte aus vielen Ländern anziehen und ist ein weiteres neues Highlight im Rahmenprogramm der Agritechnica.

► Internationales Händler- und Dienstleistungszentrum

Die DLG, der LandBauTechnik-Bundesverband und der europäische Landmaschinen-

händlerverband CLIMMAR richten in Halle 2, Stand E40, wieder ein Internationales Händler- und Dienstleistungszentrum ein. Für alle Landtechnikhändler weltweit ist dies eine zentral gelegene Anlauf- und Servicestelle zum Informieren und Netzwerken. Im integrierten Dienstleistungszentrum präsentieren sich zudem Dienstleistungsunternehmen aus den Segmenten Finanzierung, Versicherungen, Logistik, Gebrauchtmachinesbörsen, Speditionen, Zollabwicklung und Personaldienstleistungen.

► DLG präsentiert sich in Halle 21

Die DLG gibt in Halle 21, Stand B 26, Einblicke in ihre umfangreiche Fach- und Testarbeit. So präsentiert das DLG-Testzentrum Technik und Betriebsmittel sein Prüfangebot für Landtechnik sowie Ergebnisse aus dem DLG-PowerMix, dem Effizienz-Test für Traktoren. Neue digitale Dienstleistungen und attraktive Produkte zeichnen das DLG-Zertifizierungsprogramm „Nachhaltige Landwirtschaft“ aus. Forschungsergebnisse für den Pflanzenbau liefern die Experten aus dem Internationalen DLG-Pflanzenbauzentrum. Auf der DLG-Bühne diskutieren Branchenkenner aktuelle Herausforderungen in der Landtechnik. Abgerundet wird der Messeauftritt durch das umfangreiche Fortbildungsangebot der DLG-Akademie, neue Publika-

tionen und Titel aus dem DLG-Verlag sowie Networking-Angebote für DLG-Mitglieder, die Junge DLG sowie Fachleute aus dem In- und Ausland.

► International Visitors' Lounge in Halle 21

Der zentrale Treffpunkt für die Besucher aus aller Welt auf der Agritechnica 2019 ist die International Visitors' Lounge. Sie befindet sich in diesem Jahr in Halle 21, Stand B29, in unmittelbarer Nähe zum DLG-Stand. In der International Visitors' Lounge können die Gäste aus dem In- und Ausland ihre Geschäftspartner treffen, Fachgespräche führen und ihren Ausstellungsrundgang planen. Außerdem informieren Ansprechpartner der internationalen DLG-Töchter über spezielle Fachangebote und die weltweiten Messen der DLG-Gruppe.

Ausführliche Informationen über die Agritechnica 2019 sind in diversen Sprachen im Internet unter www.agritechnica.com verfügbar. Zur optimalen mobilen Messeplanung ist eine neue AGRI-TECHNICA-App für iOS und Android in den jeweiligen App-Stores verfügbar.



WWW.AGRITECHNICA.COM/DE/

Arbeitsunfälle in der Bauwirtschaft leicht gestiegen, Hautkrebs häufigste Berufskrankheit

Die meldepflichtigen Arbeitsunfälle im Bereich der Bauwirtschaft und baunaher Dienstleistungen sind 2018 im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. Auch 2019 ist

das Unfallgeschehen bisher gleichbleibend hoch. Dies geht aus aktuellen Zahlen hervor, die die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) heute vorgelegt hat. Die Zahl der tödlichen Arbeitsunfälle blieb auf dem Niveau des Vorjahres, obwohl deutlich mehr Beschäftigte bei der BG BAU versichert waren. Tödliche Wegeunfälle stiegen nach einem Rekordtief im Jahr 2017 wieder auf das Niveau der Vorjahre. Um den Unfallrisiken entgegen zu wirken, möchte die BG BAU ihre Mitgliedsunternehmen und ihre Versicherten künftig noch stärker für sicheres Verhalten bei der Arbeit sensibilisieren.

Der Bau boomt. Doch obwohl die Zahl der Beschäftigten im Baugewerbe und damit die von der BG BAU im vergangenen Jahr betreuten Versicherten um 102.597 zunahm, stieg die Zahl der Arbeitsunfälle insgesamt

nur leicht. Umgerechnet auf tausend Personen war das Unfallgeschehen sogar leicht rückläufig. Auch die Zahl der tödlichen Arbeitsunfälle veränderte sich mit 88 Fällen nicht. Die tödlichen Wegeunfälle erreichten nach einem Rekordtief im Jahr 2017 wieder ihren Durchschnittswert. „Insgesamt zeigt die intensive Präventionsarbeit Erfolge, doch wir haben immer noch zu viele Unfälle auf dem Bau“, so Klaus-Richard Bergmann, Hauptgeschäftsführer der BG BAU.

„Alle Beteiligten müssen noch stärker daran arbeiten, die Baustellen sicherer zu machen. Unser Ziel ist es, in Zukunft vor allem tödliche Unfälle ganz zu verhindern. Wir verstehen uns als Partner der Bauwirtschaft und bieten wirksame Präventionsmaßnahmen an.“ In der Bauwirtschaft ist der weiße Hautkrebs mit 2.944 Fällen inzwischen die häu-



KENNWORT: VERMIETUNG

figste angezeigte Berufskrankheit, gefolgt von Lärm und Lungenkrebs durch Asbest. Mit steigender Tendenz. Insbesondere durch die zunehmende UV-Strahlung sowie längeren Hitzeperioden müssen die Outdoorworker am Bau und in baunahen Dienstleistungen durch entsprechende Maßnahmen geschützt werden. „Vor allem vor dem Hintergrund des Klimawandels müssen hier die entsprechenden Weichen gestellt werden, um die Zahl der

Erkrankungen einzudämmen“, so Bergmann.

Die BG BAU engagiert sich mit wirksamen Regelungen und umfassenden Informationen für mehr Sicherheit und Gesundheitsschutz auf den Baustellen. Als Partner der Bauwirtschaft, verwaltet durch die Sozialpartner, bemüht sie sich um praxisnahe und wirksame Maßnahmen, um die Beschäftigten zu schützen. Mit Informationskampag-

nen sensibilisiert sie die Branche, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen vor Ort als Partner den Unternehmen zur Seite und mit finanziellen Anreizen werden Investitionen in den Arbeitsschutz gefördert.

www.bgbau.de



Fauna-Flora-Habitat-Bericht

Der Zustand von vielen EU-weit geschützten Lebensräumen und Arten in Deutschland ist weiterhin kritisch. Dies geht aus dem Bericht zur Umsetzung der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Bericht) hervor, den Deutschland an die Europäische Kommission übermittelt hat.

Der Bericht fasst die Entwicklung der Jahre 2013 bis 2018 zusammen. FFH-Arten und -Lebensräume sind demnach vor allem dort in einem günstigen Erhaltungszustand, wo der Mensch als Nutzer nicht oder nur begrenzt eingreift bzw. naturschutzkonform wirtschaftet. Landwirtschaftlich genutzte Lebensräume sind laut den Ergebnissen des Berichtes überwiegend in einem schlechten Zustand.

Von den 195 untersuchten Arten befinden sich 25 Prozent in einem günstigen Zustand, darunter befinden sich beispielsweise der Steinbock oder die Fledermausart „Braunes Langohr“. 33 Prozent der bewerteten Arten sind in einem schlechten Zustand, beispiels-

weise Amphibien wie der Laubfrosch oder höhere Pflanzen wie das Sumpf-Glanzkraut.

Bei den Lebensräumen sind 30 Prozent in einem günstigen Zustand, darunter der überwiegende Teil der Fels- und Schuttlensräume und großflächig verbreitete Buchenwälder in der kontinentalen Region. In einem schlechten Zustand befinden sich insgesamt 37 Prozent der untersuchten Lebensräume, besonders Grünland- und Gewässer-Lebensräume.

Hinsichtlich der Trends ergibt sich folgendes Bild: Die Mehrzahl der untersuchten Lebensräume und Arten zeigt stabile und teils auch positive Entwicklungstrends. Allerdings weisen 35 Prozent der Arten und 42 Prozent der Lebensräume einen negativen Trend auf. Wesentliche Faktoren für die negativen Trends liegen in der modernen Landwirtschaft, zu hohen Stickstoffeinträgen und der fortschreitenden Fragmentierung wertvoller Lebensräume unserer Landschaft. Hinzu kommt eine mangelhafte Ausstattung und Finanzierung bei der Umsetzung von Natura

2000. Auch das Insektensterben spielt eine wichtige Rolle, denn die Belege für die festgestellten Insektenrückgänge beziehen sich überwiegend auf Offenland-Lebensräume der FFH-Richtlinie.

Die Landwirtschaft nutzt 54 Prozent der Landfläche Deutschlands. Sie hat damit eine besondere Verantwortung für die biologische Vielfalt. Ambitioniertes Handeln, etwa über den Ausbau zielgerichteter Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes, die Verminderung des Pestizid- und Düngereinsatzes und die Einhaltung der Bestimmungen der EU-Naturschutzrichtlinien sind für den Zustand der Artenvielfalt unerlässlich. Die EU-Kommission wird nun auf Grundlage der nationalen Berichte einen europaweiten Bericht über den Zustand des europäischen Naturerbes erstellen.

<https://www.bfn.de/themen/natura-2000/berichte-monitoring/nationaler-ffh-bericht.html>



KENNWORT: KEHRMASCHINE

GUT GERÜSTET

mit der bema Saug-Kehrdüse

VIEL MEHR ALS NUR LAUB BESEITIGEN

www.kehrmaschine.de



**AGRI
TECHNICA**
THE WORLD'S NO. 1

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Halle 26 Stand J 25

bema[®]
Saubere auf der ganzen Linie.

Kärcher: Über 40 neue Produkte auf Anhieb



Komfortables Arbeiten im Eigenheim: Stolperfallen verschwinden, schwer zugängliche Bereiche lassen sich dank der akkubetriebenen Geräte einfacher reinigen. (Foto: Alfred Kärcher SE & Co. KG)

Kärcher stellt sein neues, über 40 Geräte umfassendes „Kärcher Battery Universe“ vor: Von der Garten- und Grünpflege bis zur Baustellenreinigung, von der Heckenschere bis zum Nass-/Trockensauger – für Gartenliebhaber und professionelle Anwender. Sowohl die kompakten Akkus der 18-Volt-Plattform als auch die leistungsfähigen Akkus der 36-Volt-Plattform sind in unterschiedlichen Kapazitäten verfügbar, um ein breites Anwendungsfeld abzudecken.

„Mit dem Kärcher Battery Universe setzen wir wieder einmal einen Meilenstein in unserer Branche. Wir bieten unseren Kunden damit eine herausragende Technologie, in die unser ganzer Erfahrungsschatz von mehr als 30 Jahren Akku-Kompetenz eingeflossen ist“, sagt Hartmut Jenner, Vorsitzender des Vorstands der Alfred Kärcher SE & Co. KG. „Und es geht weiter: Bis Ende 2020 werden wir nochmals kräftig nachlegen und mehr als 20 weitere, neue akkubetriebene Produkte auf

den Markt bringen. Denn ich bin überzeugt: Schon bald werden im Haushalt nur noch netzunabhängige Reinigungsgeräte eingesetzt werden – energieautark, umweltschonender und leistungsstärker als je zuvor.“

Ein Alleinstellungsmerkmal aller Kärcher-Plattformakkus ist das LCD-Display mit „Real Time Technology“, das neben der verbleibenden Akkukapazität auch die Restlauf- und Restladezeit präzise in Minuten anzeigt. Der leistungsstarke, im häuslichen Umfeld einzigartige Strahlwasserschutz gewährleistet, dass gearbeitet werden kann, ohne auf wasserempfindliche Komponenten achten zu müssen (Klasse IPX5). Auch gegen Staub sind die Akkus geschützt. Das Akkugehäuse ist aus robustem Kunststoff und daher besonders stoßfest. Durch effizientes Temperaturmanagement liefern die Akkus auch bei intensiven Anwendungen sehr gute Leistung, eine intelligente Zellüberwachung schützt dabei vor Überlastung, Überhitzung und Tiefentladung. Ist ein Gerät längere Zeit nicht in Betrieb, sorgt der prozessorgesteuerte, auto-

matische Lagermodus der Battery Power-Akkus für eine lange Lebensdauer der Zellen.

Akkubetriebene Geräte werden im Bereich der Reinigung und Pflege zunehmend an Bedeutung gewinnen. Zum einen erschließen sich neue Anwendungsmöglichkeiten, da energieautark gearbeitet werden kann. Zum anderen profitieren Anwender von einer deutlichen Arbeitserleichterung.

Kabel abrollen, Steckdose suchen, Kabel aufrollen – all diese Schritte werden überflüssig, Stolperfallen verschwinden, schwer zugängliche Bereiche werden einfach zu reinigen sein. Das ist im Eigenheim besonders komfortabel. In der Gebäudereinigung summieren sich kleine Arbeitsschritte zu einem großen zeitlichen Aufwand – Der Einsatz von Akkugeräten spart, im Vergleich mit kabelgebundenen Modellen, bis zu 20 % Arbeitszeit ein.

www.kaercher.com/de



KENNWORT: KÄRCHER-PROGRAMM

WÖRMANN lädt ein zur Jubiläumsmesse 2019

Seit mehr als einem halben Jahrhundert widmet sich die Firma Wörmann mit größter Leidenschaft dem Thema Anhänger. Gegründet 1964 von Josef Wörmann sen., war das Familienunternehmen zunächst spezialisiert auf den Vertrieb von landwirtschaftlichen Maschinen.

Aufgrund der hohen Nachfrage wurden bereits in den 70er-Jahren die ersten Pkw-Anhänger sowie landwirtschaftliche Zwei- und Dreiseitenkipper in das Sortiment mit aufgenommen. Heute zählt Wörmann zu den namhaften Herstellern für Anhänger in Europa. Das Produktsortiment umfasst dabei Anhänger für Industrie, Handel und Handwerk, Landwirtschaft, Sport und Freizeit - Pkw-Anhänger, Verkaufsanhänger, Promotionanhänger, WC-Anhänger, Mannschaftswagen, Kühlanhänger, Boots- und Pferdeanhänger sowie Lkw-Anhänger für das Bau- und Transportgewerbe. Im Jahr 2001 erfolgte die Eintragung als geschützte Marke. Neben dem europaweiten Vertriebsnetz über Händler spielt der Direktverkauf an Endkunden bei Wörmann eine große Rolle. Ein bedeutender Meilenstein stellte hierfür im Jahr 2009 die Eröffnung des 50.000 qm großen Anhänger-Zentrums in Hebertshausen im Landkreis Dachau dar. Hier stehen dem Kunden ca. 2000 neue und ca. 500 gebrauchte Anhänger für jede Transportaufgabe zur Sofort-Mitnahme bereit.

Im Jahr 2017 erfolgte die Eröffnung des 20.000 qm großen Vertriebszentrums im niederbayerischen Wallersdorf im Landkreis Dingolfing-Landau, direkt an der A92. Mit



(Foto: WÖRMANN GmbH)

einer Ausstellung von ca. 1000 Anhänger ist die Niederlassung das größte Anhängercenter in Niederbayern. Unter den beiden heutigen Gesellschafter-Geschäftsführern Josef Wörmann junior und Christian Wörmann stieg das Unternehmen zu einem der größten Anhänger-Fachbetrieben in ganz Europa auf. Innovation, Kompetenz und Kundennähe, dafür steht die Firma Wörmann seit nunmehr 55 Jahren. Das diesjährige Firmenjubiläum wird deshalb mit einer Jubiläumsmesse gebührend gefeiert.

Vom 18. bis 20. Oktober 2019 ist es soweit: Wörmann lädt alle Kunden und Besucher von 10-17 Uhr zur Jubiläumsmesse nach Hebertshausen bei Dachau ein. An Pkw-Anhängern sind dabei von Standardkastenanhängern über Maschinentransporter bis hin zu Kippanhängern sowie Bau- und Toilettenwägen alle Modelle erhältlich. Auch im Verkaufsegment der schweren druckluftgebremsten Lkw-Anhänger bietet Wörmann Bauprofis das komplette Programm an Fahrzeugen an. So sind Tieflader von 5 bis 40 Tonnen, 3-Seitenkipper oder vielseitig verwendbare Multifunktionsanhänger, die sowohl als Maschi-

mentransporter als auch als 3-Seitenkipper einsetzbar sind, vorrätig.

Wörmann feiert mit zahlreichen Jubiläumssangeboten, Top- Finanzierungs- und Leasingkonditionen sowie einem großen Zubehör- und Ersatzteilverkauf. Als besonderes Highlight kann jeder Besucher an einer Anhänger-Verlosung teilnehmen, zu gewinnen gibt es einen Pkw-Anhänger mit Planenaufbau! Neben einer ausführlicher Beratung durch kompetentes Fachpersonal und einem Blick hinter die Kulissen, bietet Wörmann während der Messe einen gemütlichen Gastrobereich, wo mit Weißwurstfrühstück, Schmankerln vom Grill sowie Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein wird. Am Samstag und Sonntag sorgt das Duo „Musik aRoma“ mit Live-Musik für Stimmung. Daneben wird es ein buntes Unterhaltungsprogramm geben: Für die Erwachsenen steht ein Formel-1-Simulator bereit, Kinder können sich auf einer Riesen-Hüpfburg austoben.



KENNWORT: WÖRMANN ANHÄNGER

seit 1798

LUPRIFLEX

www.sicherheitsschuhe.de

3-216 Hunter Low 2-in-1

- kein Schuhwechsel notwendig
- einfacher, flexibler Einsatz

Größen: 39 - 50
für orthopädische Einlagen geeignet

Der niedrigste Stiefel mit Schnitzschutz auf dem Markt!

- Die mitgelieferten Klammern mit einer handelsüblichen Schnitzschutzhose verbinden.
- Die Schutzzonen der Hose und Stiefel müssen sich überlappen.

NEU! PRODUKT INNOVATION! NEU!

DIN EN ISO 20345:2011
Schnittschutzklasse 1

L. Priebs GmbH & Co. KG
45721 Haltern am See
Telefon: 02364-92670

Produktvideo hier anschauen. **YouTube**

KENNWORT: SICHERHEITSSCHUHE

Die VT Serie – Arbeitsbühnen auf 3,5 t Fahrgestell

Bitte beachten Sie auch den HEMATEC-Prospekt, der der gesamten Auflage beiliegt.



(Foto: HEMATEC Arbeitsbühnen GmbH)

Der finnische Hersteller Dinolift ist im Segment der LKW-Hubarbeitsbühnen auf 3,5 t Fahrgestell angekommen. Die Speerspitze bildet dabei der 230VT. Die Neuentwicklung aus eigenem Hause stieß sofort auf Interesse in der Branche, da innovative Qualitätsprodukte in diesem Bereich sehr rar sind.

Bei Dinolift, die bisher vor allem für Premium-Anhänger-Arbeitsbühnen bekannt waren, freut man sich sehr über das positive Feedback nach all der Entwicklungsarbeit. Um sich im neuen Wettbewerbsumfeld behaupten zu können, hatte man sich bei der Konstruktion des VT viel Zeit genommen. Sowohl Grundrahmen als auch Teleskopaufbau wur-

den komplett neu konstruiert, um das Maximum aus dem Material herauszuholen.

In der Firma Hematec Arbeitsbühnen, die seit über 20 Jahren den Vertrieb der Dinolift Produkte in Deutschland übernimmt, herrscht ebenfalls gute Stimmung - „Es freut uns ein Produkt präsentieren zu können, das in Sachen Leistung, Ausstattung und Benutzerfreundlichkeit überzeugt [...] das positive Kundenfeedback bestärkt uns weiter in die Offensive zu gehen.“ heißt es von Seiten der Geschäftsleitung.

Nachvollziehbar wird diese Aussage wenn man sich die umfangreiche Ausstattung des 230VT genauer anschaut. Neben den allgemeinen Leistungsdaten glänzt die Maschine

vor allem durch Komfortfunktionen. Sowohl Aufstellautomatik - die durch die mitgelieferten einrastbaren Unterlegplatten erst ihr volles Potential ausschöpfen kann - als auch Home- und Memory- Funktion gehören zur Serienausstattung. Dazu kommen verständliche und zugängliche Steuerelemente die einen effizienten und reibungslosen Arbeitsablauf unterstützen. Maschinenausfall durch Fehlbedienung wird dadurch konsequent vermieden. Geringe Ausfallraten sind die Folge, wodurch die Maschine auch für Vermieter zum attraktiven Umsatzträger wird.

www.hematec-arbeitsbuehnen.de



KENNWORT: DINOLIFT PRODUKTE

Optimas[®]

viel schaffen statt viel schufteln!

Universal-Versetzzange Mini

Einfache mechanische Zange zum Versetzen von Betonelementen. Einstellbereich bis 360mm.

bestell online

Telefon 04498 92420 optimas.de

KENNWORT: UNIVERSAL-VERSETZZANGE

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Offenes Verfahren zur Vergabe von Grünpflegearbeiten und Graufächenreinigung auf den Außenanlagen der Bundesanstalt für Straßenwesen in Bergisch Gladbach

- VOEK 410-19 -

Die Ausschreibung wird u. a. veröffentlicht im:

- Dienstleistungsportal des Bundes unter www.service.bund.de
- BI_Ausschreibungsblatt, Submissionsanzeiger, Subreport, DTAD.de

Ansprechpartner/-in der Verdingungsstelle: Frau Gutow, Tel.: 030 3181 - 3142, E-Mail: Verdingung@bundesimmobilien.de

www.bundesimmobilien.de

KENNWORT: AUSSCHREIBUNG

Lebensräume am Grünen Band quer vernetzen

Das Grüne Band ist einzigartig: 30 Jahre nach dem Mauerfall hat sich die ehemalige innerdeutsche Grenze längst zu einem länderübergreifenden Lebensraumverbund entwickelt. Das neue Projekt „Quervernetzung Grünes Band“ im Bundesprogramm Biologische Vielfalt wird das Grüne Band nun mit naturnahen Lebensräumen und schon bestehenden Biotopverbundachsen in der Nähe verknüpfen.

Mit der Übergabe des Förderbescheids wird das Vorhaben heute offiziell gestartet. Das Bundesumweltministerium fördert das Projekt des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), das inhaltlich vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) begleitet wird, mit 4,36 Millionen Euro.

Bundesumweltministerin Svenja Schulze: „Das Grüne Band ist etwas ganz Besonderes – die einstige innerdeutsche Grenze ist zu einem grünen Rückgrat geworden für einen bundesweiten Verbund von naturnahen Lebensräumen und zieht sich durch die unterschiedlichsten deutschen Landschaften. Das Grüne Band verläuft selbst durch intensiv genutzte Agrarlandschaften und bildet damit einen Biotopverbund von nationaler Bedeutung. Mit diesem Projekt verknüpfen wir die Lebensräume am Grünen Band mit den losen Enden anderer wichtiger Biotopverbundachsen. So entsteht ein wertvolles Netz von Lebensräumen, das auch seltenen Arten Schutz bietet.“

Den Förderbescheid hat Dr. Uwe Riecken, Leiter der BfN-Abteilung Biotopschutz und Landschaftsökologie im Rahmen der 12. Naturschutztage an der Elbe überreicht. „Der Biotopverbund ist von großer Bedeutung für das Überleben vieler Tier- und Pflanzenarten. Vor allem in der genutzten Kulturlandschaft stellt seine Entwicklung eine besondere Herausforderung dar. Eine Landwirtschaft, die der Natur zuverlässig Raum lässt, kann die dauerhafte Vernetzung von Lebensräumen unterstützen. Daher ist geplant, die Anknüpfungsräume zwischen dem Grünen Band und anderen Biotopverbundachsen gemeinsam mit den Landwirtinnen und Landwirten zu entwickeln. Vorbildliche Landbewirtschaftung, die die biologische Vielfalt fördert, soll in diesem Projekt besonders ausgezeichnet werden“, sagt Uwe Riecken.

Seitliche Verbundachsen sollen jetzt im Norddeutschen Tiefland, in der Region Rhön-Grabfeld, im Hohen Thüringer Schiefergebirge und im ostbayerischen Mittelgebirge nahe der tschechischen Grenze in fünf sehr unterschiedlichen Projektgebieten mit dem Grünen Band vernetzt werden. Dazu werden auf landwirtschaftlich intensiv genutzten Flächen im Umfeld des Grünen Bandes naturschonendere Bewirtschaftungsmethoden etabliert. Brachgefallene wertvolle Lebensräume wiederum werden instandgesetzt, verbessert und ausgeweitet. Davon sollen insbesondere Insekten wie Wildbienen, Libellen oder der vom Aussterben bedrohte Goldene Scheckenfalter

und der stark gefährdete Violette Feuerfalter sowie bodenbrütende Vögel profitieren. Weiterhin werden innovative landwirtschaftliche Nutzungen zur Biotopvernetzung, wie ein linienförmiger Energiepflanzenanbau mit einer fünf- bis achtjährigen Energie-Wildpflanzen-Mischung in der Region Rhön-Grabfeld getestet. Im Norddeutschen Tiefland sollen Fische den Fluss Delvenau bald wieder ungehindert durchqueren können. In der Landgraben-Dumme-Niederung wird der Wasserstand angehoben, um langfristig großflächig naturnahes feuchtes Grünland zu etablieren. Für die Menschen in der Region, insbesondere in den fünf Projektgebieten, soll das Projekt das Erleben naturnaher, artenreicher Landschaften ermöglichen und gleichzeitig das Bewusstsein für den Erhalt der biologischen Vielfalt fördern.

Das Verbundprojekt wird vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) koordiniert, der bereits seit 30 Jahren im Grünen Band aktiv ist. Das Bundesumweltministerium fördert das Projekt „Quervernetzung des Grünen Bandes mit bestehenden Biotopverbundachsen und naturnahen Lebensräumen im Umfeld zur besseren Integration in die Landschaft und für einen länderübergreifenden Biotopverbund“ bis 2025 mit 4,36 Millionen Euro im Bundesprogramm Biologische Vielfalt. Das Bundesamt für Naturschutz begleitet das Projekt inhaltlich.

Projekt-Steckbrief unter: <https://biologischevielfalt.bfn.de/Bundesprogramm/Projekte/Projektbeschreibungen/30763>



**Ich komme zur Sache.
Nicht nur zum Vergnügen.**



Genau wie die Baumaschinentransporter von Böckmann.
Gemacht fürs Grobe. Durchdacht bis ins Detail.
www.boeckmann.com


ANHANG ERSTER KLASSE

KENNWORT: BÖCKMANN ANHÄNGER-PROGRAMM

Automower 535 AWD überzeugt erneut: PURUS Award für Husqvarna Profi-Mähroboter



(Foto: Husqvarna Deutschland GmbH)

Nachdem der Profi-Mähroboter Automower 535 AWD beim Demopark Neuheiten-Wettbewerb im März mit der Goldmedaille 2019 ausgezeichnet wurde, erhielt der Allrad-Rasenroboter jetzt den nächsten Award. In der Kategorie „Kleinmaschinen“ konnte er überzeugen und den PURUS Award der Internationalen Reinigungsfachmesse CMS Berlin 2019 Cleaning. Management. Services. für sich gewinnen.

Eine achtköpfige Jury hat am Dienstagabend die eingereichten Wettbewerbsbeiträge des diesjährigen CMS PURUS Innovation Awards (PIA) nach strengen Kriterien geprüft und vier innovative Produkte in den Kategorien „Großmaschinen“, „Kleinmaschinen“, „Equipment“ sowie „Digitale Tools und Systeme“ ausgezeichnet. Der CMS PURUS Innovation Award (PIA) gilt als eine der renom-

miertesten Branchenauszeichnungen. Die Verleihung fand im Rahmen einer Abendveranstaltung auf dem Berliner Messegelände im Marshall-Haus statt und gilt als Highlight des ersten Messetages der Internationalen Reinigungsfachmesse CMS Berlin 2019 Cleaning. Management. Services., die noch bis Freitag auf dem Berliner Messegelände veranstaltet wird.

Die Jury vergab die Auszeichnung in der Kategorie „Kleinmaschinen“ an den Profi-Mähroboter Automower 535 AWD und begründete ihre Entscheidung mit der hohen Anwendungsqualität und hervorragenden Gesamtkonzeption des Produkts.

Der Automower 535 AWD von Husqvarna kann durch seinen Allrad-Antrieb und Knicklenkung extreme Steigungen von bis zu 70 Prozent bewältigen und dabei zielgerecht mähen – stets unter Beachtung von höchsten Si-

cherheitsstandards. Dank seiner guten Geländegängigkeit bietet er noch mehr Sicherheit und Produktivität für Profi-Anwender.

Für mehr Effizienz und um Manipulation durch Unbefugte vorzubeugen werden Mähzeiten, Schnitthöhen und andere Einstellungen einfach mit der mobilen Automower Connect App (erhältlich für Android und iOS) geplant und gesteuert. Da die gesamte Automower Flotte im digitalen Flottenmanagement Fleet Services abgebildet werden kann, lassen sich außerdem Performance und Status aller eingesetzten Mähroboter übersichtlich und schnell nachverfolgen und am Smartphone oder PC auswerten. Zudem sind Diebstahlschutz und Positionserfassung grundlegende Bestandteile des Sicherheitskonzepts.



KENNWORT: PROFI-MÄHROBOTER



„Mit der schneiden Sie besser ab!“

Wir sagen Ihnen, warum!
0 71 95 / 9 57 60 12



rückseitige Schneiden
innenliegende Schweißnähte
schmale Form
gerade Schneide



Verkauf · Vermietung · Ausführung



WURZELRATTE
MEHR RODUNG GEHT NICHT

www.wurzelratte.de

KENNWORT: WURZELRATTE

Umweltbundesamt startet App zu Luftqualität für Android- und iPhone-Geräte



Wie gut ist die Luft, die wir atmen? Verlässliche und aktuelle Informationen dazu gibt es ab sofort in der kostenlosen und werbefreien Android- und iPhone-App „Luftqualität“ des Umweltbundesamtes (UBA). Die App stellt stündlich aktualisierte Daten für die gesundheitsgefährdenden Schadstoffe Feinstaub (PM₁₀), Stickstoffdioxid und Ozon zur Verfügung.

Die Daten stammen von über 300 Luftmessstationen aus ganz Deutschland. Ein Luftqualitätsindex, der von „sehr gut“ bis „sehr schlecht“ reicht, informiert zudem auf einen Blick über die Luftqualität an jeder Station. Je nach Wert gibt die App Gesundheitstipps für Aktivitäten im Freien. Auch der Empfang von Warnhinweisen kann eingestellt werden, um bei schlechter Luftqualität schnell informiert zu sein. Gleichzeitig zum Launch hat das UBA auch sein Luftdaten-Webportal weiterentwickelt und noch übersichtlicher gestaltet.

► Die App „Luftqualität“

Rund um die Uhr erfassen die Messstationen der Bundesländer und des Umweltbundesamtes die Qualität der Luft. Schon kurz nach der Messung sind die Messergebnisse für die einzelnen Schadstoffe und der da-

raus ermittelte Luftqualitätsindex (LQI) in der App verfügbar. Der LQI errechnet sich aus den gemessenen Konzentrationen der drei Schadstoffe Feinstaub (PM₁₀), Stickstoffdioxid (NO₂) und Ozon (O₃), wobei der Schadstoff mit der schlechtesten Einzelbewertung das Gesamtergebnis des LQI bestimmt. Der LQI ist in fünf Klassen eingeteilt: sehr gut, gut, mäßig, schlecht und sehr schlecht. Je nach LQI-Klasse erfolgt eine Einordnung, ob die Luftverschmutzung gesundheitlich bedenklich ist oder Aktivitäten im Freien empfehlenswert sind. Die App ist werbefrei und kostenlos verfügbar.

► Das Luftdatenportal

Umfassendere Informationen und Recherchen zur Luftqualität aktuell und in der Vergangenheit ermöglicht das erweiterte und neugestaltete Internet-Luftdatenportal des UBA: <https://www.umweltbundesamt.de/daten/luft/luftdaten>. Neu ist auch hier der Luftqualitätsindex, der genau wie in der App einen schnellen Überblick über die aktuelle Situation gibt. Zusätzlich stellen Diagramme die Entwicklung des LQI in vergangenen Zeiträumen bis zum aktuellen Zeitpunkt dar. Das Luftdatenportal bietet zudem deutschlandweite Konzentrationskarten, die zeigen, wie stark die Belastung in Deutschland durch

einen von fünf auswählbaren Luftschadstoffen (PM₁₀, NO₂, Ozon, Schwefeldioxid, Kohlenmonoxid) regional zu bestimmten Tagen und zum Teil auch Uhrzeiten ausfiel. Zusätzlich ist eine Ozonvorhersage für den aktuellen Tag und die kommenden zwei Tage verfügbar. Für alle fünf Schadstoffe sind die gemessenen Konzentrationsdaten jeder Messstation aktuell, aber auch für die Vergangenheit abrufbar. Individuell können hier Daten mehrerer Stationen oder Stoffe für verschiedene Zeiträume zusammengestellt, angezeigt und auch heruntergeladen werden. In Form von sortierbaren Tabellen sind für das aktuelle Jahr Grenz- und Zielwertüberschreitungen für PM₁₀, NO₂ und Ozon aufgelistet.

Zum Vergleich mit den Vorjahren stehen je nach Schadstoff Jahresbilanzen zurück bis zum Jahr 2000 zur Verfügung. Pro Schadstoff und Jahr sind in diesen alle grenz- oder zielwertrelevanten Auswertungen für jede einzelne Station verzeichnet. Das Luftdatenportal wird optimal in einem Desktop-Webbrowser angezeigt.



KENNWORT: GREENMECH-HÄCKSLER

GNADENLOS
HUNGRIG UND
SCHARF

3 Jahre
Garantie

GreenMech Häcksler. Von Profis. Für Profis.
Mit innovativem Disc-Messer-System.
Ziehen schneller ein. Bleiben länger scharf.
Jetzt informieren.

www.greenmech.de



10. Internationale Fachtage Ökologische Pflege



(Foto: „NATUR IM GARTEN“)

Zum zehnten Mal lädt „Natur im Garten“ am 20. und 21. November zum Treffen von Expertinnen und Experten sowie allen Interessierten im Bereich der ökologischen Pflege von Gärten und Grünräumen nach Langenlois ein.

Zukunft und Gegenwart der naturnahen Pflege von Gärten und öffentlichen Grünflächen sowie die Verbindung von Forschung und Praxis in diesem Bereich sind die Zielsetzung der zweitägigen Fachveranstaltung. Vortragende aus der Schweiz, Deutschland und Österreich berichten über den aktuellen Stand und die Zukunft einer naturnahen und

umweltgerechten gartenbaulichen Pflege. Schwerpunkte sind in diesem Jahr Pflanzenschutz, Boden und Biodiversität.

Am ersten Tag wird dazu ein dichtes Programm zur ökologischen Pflege und zum Pflanzenschutz von Grünflächen und Bauwerksbegrünungen angeboten, bei dem Erfahrungsberichte österreichischer Projekte vorgestellt werden. Eine hohe biologische Vielfalt ist nicht nur in der freien Landschaft sondern auch in Gemeinden und Gärten ein wichtiges Thema. Hierzu gibt es interessante Praxisbeispiele zur Biodiversitätsförderung aus Österreich und Deutschland. Inputs zu Neophyten und Wildstauden werden den

ersten Tag abrunden. Der zweite Tag widmet sich dem Thema Pflanzenschutz und gibt Einblicke zu Bakterien, Viren und Low-Risk Pflanzenschutzmitteln, Grundstoffen sowie einen aktuellen Überblick über das Pflanzenschutzmittelrecht. Fehlen darf in der ökologischen Pflege natürlich das Thema Boden nicht. Den Abschluss der Veranstaltung bildet ein Vortrag über die Intelligenz der Pflanzen.

<https://www.naturim-garten.at/newsletter/beitrag/10-internationale-fachtage-oekologische-pflege.html>



TEPE SYSTEMHALLEN

Schutzhalle Typ FW12 (Breite: 12,00m, Länge: 21,00m)

- Traufe 2,70m, Firsthöhe 4,00m
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- inkl. Bedachung aus Polycarbonat-Spundwandplatten 76/18, Farbe: milchig
- z.T. auch baugenehmigungsfrei

Aktionspreis € 7.950,-
ab Werk Builders; exkl. MwSt.

Mehr Infos 

www.tepe-systemhallen.de · Tel. 0 25 90 - 93 96 40



Abtragen von Altrasen leicht gemacht

Der preiswerte RasenSodenSchneider **RSS3040 4x4** schafft bis zu 500 m²/h



www.KommTek.de ☎ 06291-415959-0

Die Platten scheinen zu schweben

Im Hamburger Stadtteil Lohbrügge wird der Straßenzug Sander Damm bis Binnenfeldredder saniert. Dafür müssen etwa 7.600 m² Feinplanung angelegt, Bordsteine gesetzt und Gehwegplatten neu verlegt werden. Den Auftrag führt die NSP-Bau GmbH aus Hamburg aus.

Im Einsatz hierbei ist der Optimas Vacu-Mobil Allrounder. Er ist ein kleines, aber sehr kräftiges Arbeitsgerät, das mit seiner Vakuumtechnik das Verlegen von schweren Beton- und Natursteinelementen im wahrsten Sinne des Wortes federleicht macht. Bis zu 140 kg schwere Elemente können quasi schwerelos exakt und wirtschaftlich verlegt werden.



(Foto: Optimas GmbH)

► Kleine, aber starke Maschine

Der Vacu-Mobil Allrounder bewegt sich auf zwei Kettenlaufwerken. Er wird angetrieben von einem 13,6 PS/9,6 kW Benzinmotor, der auch das Vakuum für den Auslegerarm erzeugt. Wie bereits erwähnt, ist der Vacu-Mobil Allrounder sehr leistungsstark. Er passt mit einer Breite von nur 920 mm in wirklich extrem schmale Lücken oder Durchfahrten. Gerade bei kleinen Baustellen oder in sehr engen, räumlich begrenzten Höfen oder Straßenverkehrssituationen kommt diese Schmalheit sehr vorteilhaft zur Geltung. Der sichere Stand während des Verlegens wird noch durch vier hydraulisch steuerbare Abstützfüße verbessert. Der knickbare Auslegerarm hat eine Reichweite von 3 m bei einem Schwenkbereich von 360°. Das sind beste Voraussetzungen, um die notwendigen Platten oder Mauersteine problemlos einzubauen.

► Eine neue Dimension

Hier in Hamburg werden Hochborde mit etwa 110 kg Gewicht und 7 cm starke Pflasterplatten ohne Fase in verschiedenen Größen verlegt. „Für uns ist der Vacu-Mobil Allrounder eine große Arbeitserleichterung. Ähnlich wie unsere anderen Optimas Maschinen, die wir nutzen. Er ist nicht nur sehr wirtschaftlich, sondern vor allen Dingen entlastet er unsere Mitarbeiter auch von der schweren körperlichen Verlegerarbeit. Zudem sind wir deutlich schneller als früher. Als Beispiel kann man sagen, dass wir von den schweren Hochborden früher etwa 60 m pro Tag verlegen konnten. Heute, mit dem Vacu-Mobil Allrounder von

Optimas, sind es etwa 200-250 m. Das ist eine völlig neue Dimension“, sagt Mirco Pingel, Geschäftsführer der NSP-Bau GmbH.

► Arbeit ist leichter und wirtschaftlicher

Die Firma wurde 2014 von Pingel gegründet. Mittlerweile arbeiten etwa zehn Leute in dem Unternehmen. Steinsetzer- und Pflasterarbeiten aller Art sind ihr Spezialgebiet. Die Optimas Maschinen – dabei geht es um eine Verlegemaschine T 22, ein Vacu-Pallet-Mobil und ein Vacu-Mobil Allrounder - erleichtern die Arbeit deutlich. Wenn man den Fachleuten beim Verlegen zuschaut, so hat man nach einiger Zeit nicht mehr das Gefühl, das hier Betonplatten mit einem Gewicht von 40 bis 60 kg verlegt werden. Es sieht eher so aus, als würden diese Schwere-

wichte schwerelos an den richtigen Platz gelegt werden.

www.optimas.de

KENNWORT: OPTIMAS VACU-MOBIL ALLROUNDER

Wo wir sind, ist oben!

Arbeitsbühnen • Teleskoplader • Industriekrananlagen

- Verkauf
- Service
- Schulung



JLG X-Serie

Kompakt-Raupenarbeitsbühne

Arbeitshöhe bis 23m
horizontale Reichweite bis 17m

Breite (eingefahren)
0,8 - 1,20m
Höhe (eingefahren)
1,99 - 2,07m



Gewerbepark 2
49214 Bad Rothenfelde
Tel.: 0 54 24 39 63 3-0
Wir sind Partner von:



HEBETECHNIK
MEYKRATEC
www.meykratec.de
info@meykratec.de



KENNWORT: KOMPAKT-RAUPENARBEITSBÜHNE

bema präsentiert innovative Anbaulösungen

Für die unterschiedlichsten Anwendungen bietet die bema GmbH Maschinenfabrik eine Vielzahl von individuell zugeschnittenen Lösungen.

Das Spektrum reicht von Kehrmaschinen über Schneeschilder bis hin zu zukunftsweisender E-Technologie, sowie effektiven Lösungen für die Laub- und Wildkrautbeseitigung. Auf der diesjährigen Agritechnica in Hannover zeigt der Maschinenbauspezialist einen Auszug aus dem umfangreichen Maschinenprogramm. Darunter sind neben bewährten Produkten auch neue Ausstattungskomponenten.

Je nach Anforderung und Trägerfahrzeug kommen Hochleistungsgeräte, Spezialmaschinen für den Flughafen-Winterdienst, kommunale Lösungen oder kleinere Maschinenmodelle zum Einsatz.

Das Kehrmaschinenprogramm deckt dabei ein Spektrum von 1250 bis 5200 mm Arbeitsbreite und bei den Kehrwalzen die Durchmesser von 400 bis 920 mm ab. Dort wo extreme Leistungen gefordert sind, überzeugen die PowerMaster Modelle bei jeder noch so anspruchsvollen Aufgabe durch die



Die bema Einsteigermodelle aus dem Baukasten bieten vielfältige Anbaumöglichkeiten und Variation. (Foto: bema GmbH Maschinenfabrik)

entsprechenden Spezialausrüstungen. Mit der bema Aufkratzvorrichtung werden zum Beispiel grobe und festsitzende Verschmutzungen, wie festgefahrener Lehm, Mais, Dreck oder Reifenschmutz von der Straße gekratzt. Unfallgefahren und Ernteaussfälle können so verhindert werden.

Um eine noch gründlichere Reinigung zu erreichen können die Kehrmaschinen bema 75 PowerMaster und bema 35 Dual PowerMaster zudem noch mit der bema Hochdruckspülanlage ausgestattet werden. Je nach Budget, Einsatz und Trägerfahrzeug werden die kleineren Kehrmaschinen der Serie 20 und 25 aus dem Baukasten heraus für den Anwender konfiguriert. Von der Grundma-

schine ohne Sammelwanne bis hin zur komfortablen Dual-Variante in Vollausstattung. Eine spätere Nachrüstung ist kein Problem, sodass sich der Anwender zunächst auch für eine kostengünstige Variante entscheiden kann. Mit der neuen E-Kehrmaschine bema 20 Dual E ist auch ein E-Antrieb als ein weiterer Baustein hinzugekommen.

Die bema Saug-Kehrdüse hat bereits Anwender, sowie eine Fachjury überzeugt und wurde mit der Silbermedaille als technische Innovation 2019 auf der demopark ausgezeichnet. Vereinfacht beschrieben kombiniert die neue Produktlinie von bema bewährte Kehrmaschinenkomponenten mit innovativer Saug-Technologie.

Egal ob Laub, Grünschnitt, Müll oder sonstiger Unrat, die pendelnde Einzugswalze sorgt für einen störungsfreien Einzug und die vollwertige Kehrwalze, dass auch festsitzendes Kehrgut vor der Absaugung von der Oberfläche gelöst wird. Die bema Saug-Kehrdüse ist wahlweise mit oder ohne leistungsstarkem Häckselgebläse erhältlich und kann mit vorhandenen Saugcontainern oder Anhängern kombiniert werden.

Halle 26 Stand J25

www.bema.de







Die effektive Lösung gegen Unkraut auf Pflasterflächen, wassergebundenen Flächen und an Bordsteinkanten - fordern Sie uns an und testen Sie selbst: vorfuehrungen@lipco.com



www.lipco.com

LIPCO GmbH
Am Fuchsgraben 5b
D- 77880 Sasbach

Tel.: +49 7841 6348-0
Fax: +49 7841 6348-300
mail@lipo.com



KENNWORT: LIPCO

KENNWORT: BEMA ANBAUGERÄTE

Der niedrigste Schnitenschutzstiefel auf dem Markt

Eine neuartige Lösung bietet die L. Priebes GmbH & Co. KG als Hersteller von Sicherheitsschuhen mit dem mittelhohen Sicherheitsstiefel Hunter Low 2-in-1.

► Doppelter Nutzen

Der wasserdichte Schnürstiefel der Marke Lupriflex® kann zweifach eingesetzt werden: Einerseits als Sicherheitsstiefel mit Durchtrittschutz und Zehenschutzkappe aus Stahl im Garten- und Landschaftsbau, andererseits als Schnitenschutzstiefel im Rahmen der Baum- und Gehölzpflege. Er erfüllt die Schnitenschutzklasse 1 und trägt das Prüfsiegel KWF Standard.

Mit einer Schnitenschutzhöhe von 15 Zentimetern ist es der niedrigste Schnitenschutzstiefel, der derzeit auf dem Markt erhältlich ist. Somit trägt er sich bequemer als herkömmliche Schnitenschutzstiefel, die normalerweise eine Schafthöhe von etwa 18 Zentimetern besitzen.

► Kostensparend

Es ist kein Schuhwechsel erforderlich, wenn zum Beispiel kommunale Mitarbeiter saisonal in der Grünflächen- oder Gehölzpflege tätig sind. Diese Sicherheitsschuhe lassen

sich je nach Einsatzbereich flexibel einsetzen und ersparen ein zusätzliches Paar.

Mit den mitgelieferten Klammern werden die Schuhe über die Schnürsenkel einfach mit einer handelsüblichen Schnitenschutzhose verbunden. Hose und Stiefel müssen sich dabei überlappen. Das System ist vollkommen neu auf dem Arbeitsschutzmarkt und beim Deutschen Marken- und Patentamt eingetragen.

Das hochwertige schwarze Rind-Grattleder mit hellgrünen Akzenten ist pflegeleicht. Die griffige Zwei-Dichten-Sohle aus Polyurethan mit einer Profiltiefe von fünf Millimetern bie-

tet eine hohe Standfestigkeit und Stabilität.

Die Sicherheitsstiefel Hunter Low 2-in-1 sind in den Größen 39 bis 50 im Fachhandel für Forst oder Arbeitsschutz erhältlich und eignen sich auch für orthopädische Einlagen.

www.sicherheitsschuhe.de

Außerdem gibt es dazu ein Produktvideo auf YouTube unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=-KeSBModouA>



Spurensuche: Ein Blick unter die sich ablösende Rinde verrät Frank Rheinwald, wie weit das lebende Gewebe abgestorben ist, und wie der Baum auf den bestehenden Schaden reagiert – davon hängen etwaige Gegenmaßnahmen ab.

BEILAGENHINWEIS

KENNWORT: SCHNITTSCHUTZSTIEFEL



Jetzt für den Winter planen

Spätestens im Herbst sollten die Planungen für den Winterdienst beginnen. Die Firma RAUCH bietet für die vielfältigen Einsatzzwecke Streugeräte und Streukombinationen. Bis Ende des Jahres gibt es attraktive Angebotspreise. Der gesamten Auflage liegt ein Prospekt bei, der Ihnen weitere Informationen vermittelt.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort:
RAUCH-WINTERDIENST



(Foto: RAUCH Landmaschinenfabrik GmbH)

Takeuchi-Händler Atlas auf der Nordbau



Bei der Praxis auf dem Testgelände zeigte Takeuchi sein großes und vielfältiges Leistungsvermögen. (Foto: Wilhelm Schäfer GmbH)

Die Praxis lehrt es, nicht die Theorie. Ein guter Bagger wird zu einem sehr guten, wenn die Ausrüstung und die Anbaugeräte optimale Einsatzmöglichkeiten schaffen.

Das konnte man auf den Ständen der Takeuchi Händler Atlas von der Wehl GmbH und Behrens + Lüneburger GmbH sehen.

Wie das in der Praxis funktioniert, zeigte Takeuchi auf dem Nordbau-Stand des Takeuchi-Händlers Atlas von der Wehl/Atlas Hamburg. Auf einem kleinen Testgelände konnte man beobachten, was der TB 260, standardmäßig ausgerüstet mit hydraulischem Schnellwechsler, Powertilt-Drehmotor und hochwertiger Hydraulik, in der Lage ist, zu leisten. Und vor allen Dingen, wie schnell

all die Geräte gewechselt und zum Einsatz kommen können. Wirklich beeindruckend war, zu sehen, wie der TB 260 mit dem Mehrzweck- und Sortiergreifer mit großen Lasten umgehen kann. Er hielt eine schwere Holzbohle fest im Griff und konnte sie um 360° dauerhaft drehen. Gleichzeitig waren durch den zur Standardausrüstung gehörenden Powertilt Drehmotor dreidimensionale

The advertisement features a stylized illustration of a tracked brush cutter's arm and wheel. Below the illustration, the text reads "ROTOTOP" in large, bold letters, followed by "der Drehantrieb für jeden Baggereinsatz". At the bottom, the website "www.holp.eu" is displayed in white text on a dark purple background.

KENNWORT: ROTOTOP

The advertisement for the Westermann Wildkrautbürste WKB 660 Honda features the company logo at the top. Below it, the product name "Wildkrautbürste WKB 660 Honda" is prominently displayed. A photograph shows the brush cutter in use on a path. At the bottom, it mentions "Innovation 2019", "Effektiv. Chemiefrei.", and provides contact information: "Tel.: 05931 496900" and "www.westermann-radialbesen.de".

KENNWORT: WILDKRAUTBÜRSTE

The advertisement for the Münchner BaumKletterschule includes a photograph of people climbing trees. The school's logo, featuring a green tree, is on the left. The text reads "Münchner BaumKletterschule" and "Mit uns immer eine Seillänge voraus!". It also lists "Kletterkurse, Baumpflegekurse, Arbeitsicherheit ..." and provides contact details: "www.baumkletterschule.de • info@baumkletterschule.de" and "Münchner Baumkletterschule • St. Gilgen 15 • 82205 Gilching • Tel. 08105 - 27 27 01 • Fax 08105 - 27 27 09".

KENNWORT: KLETTERKURSE

► Bewegungen möglich. Dies zeigte, was ein Takeuchi Kompaktbagger im täglichen Bau-geschehen möglich macht.

Viele Anbaugeräte stehen zur Verfügung – Wechsel in Sekunden

Bei den Takeuchi-Baggern ist der schnelle Wechsel von einem Anbaugerät zum anderen Selbstverständlichkeit. Möglich macht dies die standardmäßige Ausrüstung mit einem hydraulischen Schnellwechsler und mit dem Taklock-Schnellkupplungssystem. So lassen sich Gerät und Hydraulikverbindung in einigen wenigen Sekunden wechseln. Und das bekamen die Nordbau-Besucher auch vor Augen geführt.

Vom Mehrzweck- und Sortiergreifer zum Hydraulikhammer wechseln und danach zum Pendelschachtgreifer war überhaupt kein Problem. Interessant war auch, zu sehen,

mit welcher Präzision und Kraft der Kegelspalter Baumstämme zerlegte. Das kann man mit Worten schwer beschreiben, ebenso wie die Geschwindigkeit, mit der der Takeuchi TB 260 arbeitete. Faszinierend war zudem, zu sehen, wie präzise die Hydraulik den Einsatz der jeweiligen Ausrüstung möglich macht. Man kann wirklich sagen, dass auf den Millimeter genau gegraben, gehämmert und transportiert wurde. Das geht nur, wenn alle technischen Parameter tatsächlich optimal zusammenspielen.

Auch das Takeuchi-Flaggschiff vor Ort

Natürlich war auf dem Stand des Takeuchi-Händlers Atlas von der Wehl nicht nur der TB 260 zu sehen. Die ganze Reihe der Modellpalette von Takeuchi, die vom kleinen TB 210R mit 1,15 t Betriebsgewicht bis hin zum größten, 15 t schweren TB 2150 und dem 10 t-Mobilbagger TB 295W plus Laderaupen

und kleinen Dumpfern reicht, war vor Ort. Gemeinsam ist den Maschinen ein sehr hohes Ausstattungs-niveau, das nicht nur hydraulischen Schnellwechsler, Powertilt und Taklock beinhaltet, sondern hydraulische Zusatzkreisläufe, ein umfangreiches Sicherheitspaket und Bedienungs- und Fahrkomfort.

Zum Beispiel gibt es da sehr große Kabinen, die ihresgleichen suchen und ein hohes Maß an servicefreundlicher Ausstattung, wie Motorhauben aus Stahlblech mit Gasdruckfedern und vieles andere mehr. Wie gesagt, all dies muss man praktisch erfahren haben, um festzustellen, dass sich die Takeuchi-Kompaktbagger durchgängig auf einem sehr hohen technischen Niveau zum Vorteil des Nutzers bewegen.

www.wschaefer.de



KENNWORT: TAKEUCHI-BAGGER

Aktuelle Daten zu nachwachsenden Rohstoffen

Die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) hat jetzt die „Basisdaten Bioenergie“ und „Basisdaten Biobasierte Produkte“ als aktualisierte Auflagen 2019 veröffentlicht.

Erstmals gibt sie außerdem die „Basisdaten Wald und Holz“ heraus, die auf 38 Seiten mit eingängigen Grafiken Auskunft über den Lebensraum Wald, Klimaleistungen und Waldschäden, Holzvorrat und Ernte, stoff-

liche und energetische Holznutzung sowie weitere Fragen rund um die nachhaltige Wald- und Holzwirtschaft geben.

Allen drei Broschüren gemeinsam ist das handliche Format und die Zusammenstellung der aktuellsten verfügbaren Marktdaten zum jeweiligen Thema. Daneben enthalten die Broschüren viele allgemeine Kennzahlen.

Die drei Broschüren finden sich in der Mediathek der FNR zum kostenlosen Download



(Foto: Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V.)

oder zur Bestellung. Sämtliche Grafiken stehen online auch unter <https://basisdaten.fnr.de/> zur Verfügung.

KENNWORT: SUPPLY

Finale: Landschaftsgärtner-Cup 2019 auf der BUGA

Am 20. und 21. September 2019 erkämpften sich Hannes Mattenklott und Simon Hummel vom Ausbildungsbetrieb TEAM GRÜN Furtner-Althaus aus Elzach im Schwarzwald den „Deutschen Meister“-Titel im Garten- und Landschaftsbau.

Den zweiten Platz eroberte sich Nordrhein-Westfalen mit Franziska Wagner (Georg Oberdörfer GaLaBau, Neunkirchen-Seelscheid) und Till Wirtz (NaturBreitegger GmbH, Kall), die beiden sind somit Vize-Meister. Der dritte Platz ging an Niedersachsen-Bremen mit

Marvin Wichmann und Moritz Blankemeyer vom Ausbildungsbetrieb Kreye GmbH & Co. KG aus Ganderkesee.

BGL-Vizepräsident Paul Saum, zuständig für das Ressort Berufsbildung, war begeistert von der Leistung und der Qualität, welche die Teams dem Publikum auf der Bundesgartenschau präsentierten: „Wir sind sehr stolz auf unseren Nachwuchs im Ausbildungsbereich des Landschaftsgärtners. Das was die Jugendlichen an beiden Wettbewerbstagen an



Das „Deutsche Meisterteam“ oben auf dem Treppchen: Die beiden Baden-Württemberger Simon Hummel und Hannes Mattenklott vom TEAM GRÜN Furtner-Althaus aus Elzach im Schwarzwald sicherten sich den Sieg beim bundesdeutschen Landschaftsgärtner-Cup 2019 auf der BUGA in Heilbronn. Platz zwei im Bundesentscheid um die „Deutsche Meisterschaft“ im Garten- und Landschaftsbau und somit Vize-Meister sind Franziska Wagner (Georg Oberdörfer GaLaBau, Neunkirchen-Seelscheid) und Till Wirtz (Natur Breitegger GmbH, Kall) aus Nordrhein-Westfalen. Der dritte Platz ging an Niedersachsen-Bremen mit Marvin Wichmann und Moritz Blankemeyer vom Ausbildungsbetrieb Kreye GmbH & Co. KG aus Ganderkesee. (Foto: AuGaLa/Falk)

Engagement, Teamwork, aber vor allem an fachlicher Qualifikation geleistet haben, war genial und gibt einen Einblick, mit wie viel herausragendem Einsatz unsere Betriebe über ganz Deutschland hinweg ausbilden. Zudem zeigen diese Gärten den Besuchern der BUGA, wie viel Kreativität und Vielseitigkeit in diesem Berufsbild stecken. Eine bessere Bühne für unseren Berufsstand als den Landschaftsgärtner-Cup gibt es aus meiner Sicht deshalb nicht.“ Gemeinsam mit Friedlinde Gurr-Hirsch, Staatssekretärin für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Erwin Halter, Vorstand für den Bereich Fachkräftesicherung im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL) und Heilbronn's Baubürgermeister Wilfried Hajek, übergab Paul Saum die Preisgelder sowie die Sachpreise an die platzierten Teams. Letztendlich sind alle Teilnehmer Gewinner, denn sie bilden die TOP-Elf der deutschen Landschaftsgärtner.

In insgesamt 15 Stunden Wettbewerbszeit, verteilt auf zwei Tage, war von allen Teams ein 3,80 x 3,80 Meter großer Garten nach vorgegebenem Plan mit exakten Maßen sowie der entsprechenden Fachlichkeit zu bau-

en. Die auszuführende Gestaltung entsprach in jeglicher Hinsicht einem landschaftsgärtnerischen Gesamtwerk. Neben einer Natursteinmauer, die einen abgesenkten runden Sitzplatz gliederte, waren ein Holzsteg zu bauen sowie eine anspruchsvolle Pflasterfläche zu erstellen. Sträucher und blühende Stauden galt es nach passenden Lebensgemeinschaften zu pflanzen. Die sachkundige und faire Bewertung der einzelnen Gärten übernahm eine 11-köpfige Fachjury mit ihrem Vorsitzenden Ludger Plaßmann.

Die BUGA war der perfekte Ort für die Austragung dieses spannenden Wettkampfes, bei welchem sich die insgesamt 11 Zweierteams ein Kopf-an-Kopffrennen lieferten. Mitten im Ausstellungsbeitrag der sechs Gartenwelten des VGL waren die zu bauenden Schaugärten der Teams, die sich in insgesamt 11 Länderwettbewerben aus dem gesamten Bundesgebiet für diese Meisterschaft qualifiziert haben, in bester Gesellschaft. Auch in diesem Jahr nahmen zahlreiche Ausbildungsbetriebe den Wettbewerb zum Anlass, ihren eigenen Azubis noch mehr Lust auf diesen Beruf zu vermitteln und sie zu motivieren, sich fit für die Landesentscheide zu machen.



KENNWORT: PFLASTERSTEINE

Eine runde Sache, diese Messer

Nichts weniger als die besten Messer am Markt wollte Tony Turner für seine Hochleistung-Häcksler einsetzen. Also entwickelte sein Unternehmen GreenMech ein Disc-Messer-System, das die Arbeit mit Schnittgut revolutionierte. Mit acht überzeugenden Vorteilen sind die Disc-Messer sechsmal länger haltbar als Standardklingen.

Der Kenner weiß: Wer schlechtes Werkzeug hat, arbeitet schlecht. GreenMech-Gründer

Tony Turner wollte nur beste Qualität für seine Maschinen, denn die Arbeit mit GreenMech-Häckslern sollte effizient sein. Die gängigen Hackmesser überzeugten den Perfektionisten nicht:

zu laut, zu störungsanfällig, zu wartungsintensiv. Also entwickelte GreenMech selbst ein revolutionäres Verfahren, das sich schnell als das beste Messer-System am Markt etablierte. Mit acht entscheidenden Merkmalen haben die Disc-Messer den Standardmodellen eine ganze Menge voraus:

► Sie arbeiten leiser

Die kreisrunden Messer sitzen fest auf der Hackscheibe. Das Häckselgut wird nicht wie sonst zerhackt, sondern durch die kreisenden Klingen zerschnitten. Dies geschieht sehr viel leiser als bei anderen Herstellern. So liegt der Lärmpegel der aktuellen Arborist-Serie bei nur 115 dB.

► Sie arbeiten sicher

Die Kombination von Messeranordnung und den doppelten, hydraulischen Einzugsrollen bewirkt, dass selbst stark astiges Material gleichmäßig und vor allem gerade eingezogen wird. Das sonst so gefährliche seitliche Ausschlagen des Schnittgutes im Trichter wird damit effizienz verhindert.



Die Disc-Messer sind mit 10 cm Durchmesser selbst für Stämme bis 22 cm geeignet. (Foto: GreenMech Deutschland GmbH)

► Sie arbeiten länger

Während des Häckselns ist das Disc-Messer nur mit einem Drittel seines Umfangs im Einsatz. Ist dieses Drittel abgenutzt oder auch durch Fremdkörper wie z.B. Steine beschädigt, können die Discs einfach stufenlos auf den nächsten, scharfen Abschnitt gedreht werden.

► Sie können nachgeschliffen werden

Für noch mehr Lebensdauer werden die Messer einfach manuell nachgeschliffen. Die Kegelstumpf-Form macht das Einstellen auf die Gegenschneide überflüssig, denn geschliffen wird von der rückwärtigen Seite.

► Sie arbeiten ausdauernd

Der qualitativ hochwertige Sheffield-Stahl wird für die GreenMech-Messer nur in einer speziellen Härtung eingesetzt. Dies macht die Klingen noch unempfindlicher und ausdauernder, für maximale Lebensdauer.

► Sie erleichtern die Wartung

Mit wenigen Handgriffen sind die Messer gelöst und können weitergedreht bzw. ausgetauscht werden. Der schnelle Wechsel erleichtert die Wartung im Einsatz, macht aber auch Vermietern das Leben leichter.

► Sie arbeiten sparsam

Durch das Wirkprinzip des ziehenden Schnitts brauchen die Disc-Messer deutlich weniger Kraft und damit Kraftstoff als vergleichbare Modelle.

► Sie passen immer

Kein Rumsuchen und keine Hamsterkäufe: Die Disc-Messer mit 10 cm Durchmesser sind, mit Ausnahme des Kleinhäcksler CS 100, standardmäßig in allen GreenMech-Modellen verbaut. Hat ein Messersatz das Ende seiner Lebensdauer erreicht, wird Ersatz fix über das Servicenetzwerk oder auch über das Lager von GreenMech Deutschland geliefert.

Mit dem ausgeklügelten Disc-Messer-System erreichen Anwender bis zu 300 Stunden Laufzeit/Messersatz. Je nach Modell produzieren die Häcksler mit den kreisenden Discs Hackschnittel in G30- oder G50-Hackschnittel-Qualität, und das geräuschreduziert, sicher und ohne zu verstopfen. Für Fachhandel und Kunden sind GreenMech-Häcksler mit dem langlebigen, Kraftstoff sparenden Messersystem eine echt runde Sache.

www.greenmech.de



KENNWORT: GREENMECH-HÄCKSLER

Farbige Schule mit lebendigem Pflasterbelag



(Foto: braun-steine GmbH)

Die Fassade der Grundschule Wörthsee leuchtet grün, gelb, orange und rot. Die bunten Aluminiumstäbe sorgen nicht nur für Farbe, sondern auch dafür, dass auch an heißen Sommertagen in den Schulräumen angenehme Temperaturen herrschen – ganz ohne aufwändige Technik. Das Farbkonzept der Schule findet sich auch im Außenbereich wieder. Schon im Eingangsbereich werden die Besucher von bunten Zahlen und einem lebendigen Pflasterbelag willkommen geheißen.

Als die Gemeinde Wörthsee 2010 den Wettbewerb für ihr neues Schulgebäude ausschrieb, nahmen vier Teams aus Architekten und Landschaftsarchitekten daran teil. Der Entwurf des Architekturbüros Sommersberger aus München und des Büros Freiraum Plan aus Gilching überzeugte letztlich die Verantwortlichen der Gemeinde Wörthsee. Die Architekten hatten eine bunte Lernlandschaft mit viel Licht und modularem Raumkonzept ohne Türen entworfen. So abwechslungsreich der Unterricht im Gebäudeinneren

gestaltet werden kann, so vielfältig können auch die Freianlagen genutzt werden.

Der Eingangsbereich der Schule ist das Erste, was Schülern, Eltern und Besuchern ins Auge fällt. Leuchtend bunt sind dort die Zahlen eins bis vier zu sehen, drei davon mit farbigem Fallschutzbelag bündig in die Pflasterfläche eingelassen. Die rote »Zwei« ist als Sitzbank ausgebildet, nachts sorgen LED-Leuchten unter der Sitzfläche für blendfreies Licht. »Wir wollten schon im Eingangsbereich einen Bezug zur Schule schaffen«, erklärt Martin Karl von Freiraum Plan. Die bunten Zahlen waren für ihn außerdem eine Möglichkeit, Kunst am Bau in die Freiraumgestaltung zu integrieren. »Das kommt leider oft zu kurz, weil es das Erste ist, was dem Rotstift zum Opfer fällt.« Dass der Vorschlag bei der Gemeinde Wörthsee Gehör fand, freut ihn daher besonders. Ausschlaggebend war dabei seiner Meinung nach zum einen, dass eine der Zahlen gleichzeitig Sitzgelegenheit ist und dank der LED-Beleuchtung Pollerleuchten im Eingangsbereich eingespart werden konnten. Zum anderen, dass sich der Aufwand für den Fallschutzbelag

in Grenzen hielt, da ohnehin eine Laufbahn und ein Multifunktionsfeld im Pausenhof gebaut wurde. »Hätte man für die drei Elemente extra eine Firma beauftragen müssen, hätte das sehr viel mehr gekostet.«

Als Pflasterbelag für den Eingangsbereich schlugen die Planer ARENA-NOVA® in Melaphyr-Forte vor. Der organisch geformte Stein in fünfzehn Formaten zeigt seine Gestaltqualität vor allem dann, wenn er wie an der Grundschule Wörthsee großflächig verlegt wird. Wie ein großer Teppich füllt ARENA-NOVA® die Fläche vor der Schule aus, folgt den Kanten und Rundungen der Zahlen im Boden, markiert Baumscheiben – und das alles ohne einen einzigen Schnitt. »An ARENA® schätzen wir besonders, dass es vielseitig eingesetzt werden kann und nicht geschnitten werden muss. Es fügt sich in jede Fläche ein«, sagt Martin Karl.

Dank seiner ovalen Form wirkt der Pflasterbelag lebendig, beinahe schon fröhlich – und kann über die nicht gerichteten Fugen viel Regenwasser versickern. Im Eingangsbereich führen mit ARENA-NOVA® gepflas-

terte Wege zu einem kleinen Freitheater und grenzen am Gebäudeende an eine Fläche aus Betonpflaster an. Wo es wie auf den Nebenflächen weniger repräsentativ sein darf, haben sich die Planer für ein konventionelleres Betonpflaster entschieden. Eine kleinere, ebenfalls mit ARENANOVA® gepflasterte Fläche, gibt es im Freibereich auf der gegenüberliegenden Gebäudeseite wo sich der Übergang zum grünen Klassenzimmer und zum Wald befindet. Dort wird im Freien vor allem gelernt, die Pausen verbringen die Schüler auf dem Pausenschulhof. »Für Schulen sind drei Bereiche wichtig: Die Schüler

brauchen Möglichkeiten, sich zu bewegen, Platz zum Spielen und Ruhezonen«, weiß Martin Karl.

An der Grundschule gibt es genug von allem. Ein Hangel- und Balancierparcour mit Spielelementen in orange, gelb und rot unterstützt eine aktive Pause, im Schulgarten nebenan gibt es neben Sitzgelegenheiten auch immer wieder etwas in den Beeten und an den Naschgehölzen zu entdecken. Ein Rasenspielfeld, ein Multifunktionsfeld und eine Fläche mit Fahrradparcour und Tischtennisplatten sorgen für weitere Bewe-

gung. Die bunten Sitzgelegenheiten werden ebenfalls gerne genutzt. Bei den Belägen im Pausenhof wechseln sich Schotterrasen und Betonpflaster ab. »Da ein geradliniger Belag natürlich steriler wirkt als das lebendige ARENA®-Pflaster, haben wir uns dort für Steine in zwei verschiedenen Farbtönen entschieden – das lockert diese Flächen etwas auf.«

www.braun-steine.de/produkte/haus-und-garten/pflastersteine.php



KENNWORT: ARENA-NOVA

Die Stadt der Zukunft braucht Kleingärten

Kleingärten gewinnen an Bedeutung – und müssen langfristig gesichert werden. Diese Forderung wurde beim 28. Bundesverbandstag des Bundesverbandes Deutscher Gartenfreunde e. V. (BDG) am 6. und 7. September in Dresden mit einem umfangreichen Positionspapier öffentlich vorgestellt.

Gestützt werden diese und weitere Forderungen zum Erhalt und zur Bedeutung der Gärten durch eine aktuelle Studie des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR).

„Gerade in den wachsenden Städten werden Kleingärten und steigender Wohnraumbedarf immer wieder gegeneinander ausgespielt. Dagegen stellen wir uns vehement“, erklärte Dirk Sielmann, neugewählter Präsident des BDG. „Gerade wachsende Städte brauchen die grünen Oasen dringend – für das Klima, für die Natur und ganz besonders für das Wohlbefinden der Menschen und den sozialen Zusammenhalt.“

Die Studie „Kleingärten im Wandel“ des BBSR stützt die Forderungen des BDG nach einer Sicherung der Kleingärten. Sie wurde am Samstag durch Monika Thomas, Abteilungsleiterin für Stadtentwicklung, Wohnen und öffentliches Baurecht im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, vorgestellt. Die Ergebnisse bestätigen eine hohe und weiter steigende Nachfrage nach Gärten, insbesondere in Ballungsräumen. Gleichzeitig zeigt die Studie, dass sich die Kleingärten stetig für ihr Umfeld öffnen – zum Beispiel über öffentliche Grünflächen, Gemeinschaftsgärten oder Natur- und Umweltbildung.

So profitieren weit mehr Menschen von den grünen Oasen als allein die Gartenpächter. Das BBSR schreibt den Gärten daher nicht nur eine wichtige Rolle für das Klima in verdichteten Städten zu, sondern betont auch ihren wichtigen sozialen Beitrag als Orte der Gemeinschaft und Begegnung. Auf Grundlage der Studie stellte der Verband am Samstag ein Positionspapier mit bundespo-

litischen Forderungen vor, in deren Zentrum der Schutz der Gartenanlagen und ihre bedarfsgerechte Weiterentwicklung steht.

In einer Festveranstaltung wurde zudem der BDG-Wissenschaftspreis 2019 verliehen. Vier Arbeiten von Nachwuchswissenschaftlern, u.a. mit den Schwerpunkten Klima, Biodiversität und Kleingartenentwicklungsplanung wurden prämiert. Ziel des Preises ist es, junge Wissenschaftler für das Thema Kleingärten in Stadt- und Regional- und Landschaftsplanung zu sensibilisieren.


Die Studie des BBSR können Sie auf der Homepage des BBSR herunterladen: <http://bit.ly/bbsr-studie>




www.cleanfix.org

Umschaltventilatoren zur automatischen Kühlerreinigung


CLEANFIX






mehr
Kühlung



mehr
Leistung



mehr
Nutzung

KENNWORT: UMSCHALTVENTILATOREN

KRUMPEL DER WURM

€ 25,--
10 Exempl.



Ein "Give Away" der besonderen Art

Mit unserer Broschüre "Krumpel der Wurm" (DIN A5-24 Seiten-hochwertiger Druck-bebildert) haben wir ein besonderes 'Give Away' entwickelt. Anlässe für den Einsatz gibt es genügend: bei Kundengesprächen mit dem entsprechenden familiären Hintergrund, Tag der offenen Tür, Messen, Kita-Spende und vieles mehr. Ab einer Auflage von 500 Exemplare besteht auch die Möglichkeit für eine zusätzliche Firmenwerbung im Inneren oder auf dem Umschlag.

Die Mindestbestellzahl beträgt 10 Exemplare (Kosten: 25,- Euro + 7 % MwSt.+ Versandkosten).

Für ein Musterexemplar berechnen wir insgesamt 8,56 Euro (inklusive Versandkosten und MwSt.).

per Mail:
info@soll.de
bestellen

per Tel.:
040/606882-0
bestellen

per Fax:
040/606882-88
bestellen



ROLF SOLL VERLAG GMBH

■ green ■ public

Fachmagazine | Online-Dienste

Kahden 17 b

22393 Hamburg

Telefon: +49 (0)40/606 88 2-0

Telefax: +49 (0)40/606 88 2-88

E-Mail: info@soll.de

Internet: www.soll.de

Geschäftsführer:

Claudia-Regine Soll

Ursula-Maria Soll

Handelsregister Hamburg B 35 255



Auflage: 14.000 Exemplare

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)



Anhand von Leserfragen können Sie mit unserem Kennwortsystem zusätzlich die Resonanz auf Ihr/e Produkt/e bzw. Dienstleistung/en ermitteln.

Herausgeber: Rolf Soll

Redaktion/Anzeigen: Claudia Soll

Bildredaktion: Ursula-Maria Soll

Druckerei-Anschrift:

PRINTEC OFFSET

Ochshäuser Str. 45

34123 Kassel

Telefon: 0561/57015-0

Telefax: 0561/57015-555

E-Mail: sjm@printec-offset.de

Internet: www.printec-offset.de



BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

Fachmagazin für das Grünflächen- & Landschaftsbaumanagement

erscheint 8 Mal jährlich -

der Preis beträgt für ein

Jahresabonnement: 30,00,-- €

Einzelpreis: 3,50,-- €

(Inkl. Portokosten und Nutzung des Kennwortsystems)

Haftungsausschluss:

Für die Inhalte der genannten Internetseiten und deren verlinkten Seiten ist der ROLF SOLL VERLAG nicht verantwortlich. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

Absauganlagen

• Abgasab-saugung
• Ölnebel
• Schweiß-rauch
• Schleif-stäube

... wir haben die Lösung

ECON Werkstattausrüstungs GmbH
Tel.: +49 (0) 2689/928747
info@econ-wa.de - www.econ-wa.de

Anhänger

www.STEMA.de

HIER KÖNNTE
IHRE ANZEIGE
STEHEN.

Absperrpfosten

www.absperrpfosten.com

Absperrpfosten/Schranken

Hugo Knödler GmbH
Heinkelstraße 44
71384 Weinstadt
Telefon: 07151/99 51 643
Fax: 07151/99 51 647
email: absperrpfosten@knoedler.de

Arbeitsbühnen

ARBEITSBÜHNEN

Tel. +49 (0) 89 454 632 70
www.dornlift.com

Aluminium-Auffahrschienen

Schumacher Verladensysteme

Aluminium
Auffahrschienen
von 0,4 t - 40 t

Tel. 0 22 62 / 80 59 799
Fax 0 22 62 / 80 59 798
info@auffahrschienen.com

www.auffahrschienen.com

Arbeitsbühnen

RUTHMANN
professionals at work

RUTHMANNECOLINE

ab 750 €
pro Monat
finanzieren

ruthmann.de/angebot-ecoline-230

HIER KÖNNTE
IHRE ANZEIGE
STEHEN.

HIER KÖNNTE
IHRE ANZEIGE
STEHEN.

Bodenbefestigungen

naturnahe Bodenbefestigungen



Körnerstr. 14
D-79539 Lörrach
Tel.: +49 (0) 76 21 - 42 55 758
Fax: +49 (0) 76 21 - 42 55 759
info@doldterra.de
www.doldterra.de

DOLDterra

Fahnen/Fahnenmasten

FRANK BRÄUER GmbH & Co. KG
Kaiserstraße 53
72764 Reutlingen
Tel. 07121 / 44 001
Fax 07121 / 44 110
www.braeuer.de - eMail: info@braeuer.de

- Qualitäts-Aluminium Fahnenmasten und Fahnenstangen
- Werbe- und Länderfahnen
- Lichtmaste in Alu + Stahl

50-jähriges Geschäftsjubiläum

Fahnen/Fahnenmasten

www.fahnenmast.com



Fahnen- und Fahnenmasten

Hugo Knödler GmbH
Heinkelstraße 44
71384 Weinstadt
Telefon: 07151/99 51 641
Fax: 07151/99 51 645
email: fahnenmast@knoedler.de

50 Jahre
Qualität
Service

Fahnen- und Lichtmaste

alfa[®]
MASTEN.
MADE IN
GERMANY.

SPITZENREITER
35 JAHRE
in Qualität & Vielfalt

alfa GmbH
Fahnen- und Lichtmaste
Daimlerstraße 9
D-86368 Gersthofen
Telefon (0821) 471038
Telefax (0821) 495318
info@alfa-masten.de
www.alfa-masten.de

Internet/Webseiten



Kasulke-ProjektConsulting
Kahden 17 c
22393 Hamburg
Tel.: 040/50019865
Fax: 040/51328137
E-Mail: info@k-pc.de
Internet: www.k-pc.de

Pflasterfugenmörtel

**Pflasterfugen-
mörtel**

fugi-fix.de

Pflaster-Verlegezangen

Hunklinger
allortech

Pflaster-Verlegezangen
Hand-Abziehgeräte
Mini-Mobilbagger
Versetzungen

www.hunklinger.com

Schachtdeckel aufpflasterbar

Revo
SCHACHTDECKEL

rund
eckig
auspflasterbar
bepflanzbar
verzinkt
edelstahl

Volbers und Riedemann GmbH&Co.KG info@revo-deckel.de
Garten- und Landschaftsbau, Osnabrück www.revo-deckel.de

Sonnensegel & Beschattung

Planex[®]
Textil im freien Raum

Sonnensegel & Beschattung

Am Herrschaftsweiher 41
D-67071 Ludwigshafen
Fon: +49 6237 976 2 - 0
www.planex-gmbh.de

Spielplatzgeräte

LAPPSET[®]
Spielplatzgeräte
Sportanlagen
City+Park-Möbel
Outdoor-Musik

02162-501980 | www.lappset.de

Werkzeuge

KRUMPHOLZ
www.BAFORGA.de

Gartenwerkzeuge und Forstwerkzeuge

von KRUMPHOLZ
aus Franken bei
www.BAFORGA.de
Tel.: 09232/700963

Zubehör für Platten

Volker Fischer

www.volfi.de

ANTWORTSCHEIN

Bitte per Post oder per Fax oder per E-Mail an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns kostenlos und ohne Verpflichtung weitergeleitet. Und bitte Ihre Anschrift eintragen.

**BITTE HIER IHRE VOLLSTÄNDIGE
ANSCHRIFT EINTRAGEN**

per Fax: 040/606882-88

per E-Mail: info@soll.de

ROLF SOLL VERLAG GmbH
BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU
Kahden 17 b
22393 Hamburg

Zuständig ist:

Telefon:

E-Mail:

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU - OKTOBER 2019

Weitere Informationen sind kostenlos erhältlich von (bitte ankreuzen):

Anfragen, die nach dem 31. März 2020 eingehen, können nicht mehr bearbeitet werden!

- | | |
|---|--|
| aa <input type="checkbox"/> ARENA-NOVA | pc <input type="checkbox"/> PROFI-MÄHROBOTER |
| ab <input type="checkbox"/> AUSCHREIBUNG | ra <input type="checkbox"/> RASENSODENSCHNEIDER |
| ba <input type="checkbox"/> BEMA ANBAUGERÄTE | rb <input type="checkbox"/> RAUCH-WINTERDIENST |
| bb <input type="checkbox"/> BÖCKMANN ANHÄNGER-PROGRAMM | rc <input type="checkbox"/> ROTOTOP |
| da <input type="checkbox"/> DINOLIFT PRODUKTE | sa <input type="checkbox"/> SCHNITTSCHUTZSTIEFEL |
| db <input type="checkbox"/> DÜCKER-PROGRAMM | sb <input type="checkbox"/> SCHUTZHALLE |
| ga <input type="checkbox"/> GREENMECH-HÄCKSLER | sc <input type="checkbox"/> SICHERHEITSSCHUHE |
| ha <input type="checkbox"/> HUSQVARNA 50CCM-SÄGEN | sd <input type="checkbox"/> SUPPLY |
| ka <input type="checkbox"/> KÄRCHER-PROGRAMM | ta <input type="checkbox"/> TAKEUCHI-BAGGER |
| kb <input type="checkbox"/> KEHRMASCHINE | tb <input type="checkbox"/> TAKEUCHI-BAGGER |
| kc <input type="checkbox"/> KLETTERKURSE | ua <input type="checkbox"/> UMSCHALTVENTILATOREN |
| kd <input type="checkbox"/> KOMPAKT-RAUPENARBEITSBÜHNE | ub <input type="checkbox"/> UNIVERSAL-VERSETZZANGE |
| la <input type="checkbox"/> LIPCO | va <input type="checkbox"/> VERMIETUNG |
| oa <input type="checkbox"/> OPTIMAS VACU-MOBIL ALLROUNDER | wa <input type="checkbox"/> WILDKRAUTBÜRSTE |
| pa <input type="checkbox"/> PARK RANGER 2150 | wb <input type="checkbox"/> WÖRMANN ANHÄNGER |
| pb <input type="checkbox"/> PFLASTERSTEINE | wc <input type="checkbox"/> WURZELRATTE |

AUSSEN KLEIN UND INNEN RIESIG

**JETZT
INFORMIEREN
UNTER:
WSCHAEFER.DE**



DER TB 235-2: NEUES KABINENDESIGN FÜR MAXIMALEN KOMFORT

Die Neuauflage unseres bewährten Minibaggers in der 3,5-t-Klasse überzeugt anspruchsvolle Baggerführer – mit großzügig gestalteter Kabine sowie tollen Sicherheits- und Komfortfeatures, zum Beispiel neuen Scheinwerfern, ergonomischen Joysticks und Armauflagen, LCD-Farbdisplay und vielem mehr. Auch mit diesem Modell garantieren wir somit den bewährten Takeuchi Standard!

Weitere Vorteile des neuen TB 235-2:

- Optimale Sicht durch vier LED-Arbeitscheinwerfer auf dem Kabinendach (je zwei vorn und hinten), zwei LED-Scheinwerfer nach vorn und zwei LED-Heckwarnleuchten
- Volle Flexibilität durch vier ansteuerbare Zusatzkreisläufe und programmierbare Litermengen für den ersten, zweiten und vierten Zusatzkreislauf

- Maximaler Bedienkomfort durch automatische Drucklosschaltung der hydraulischen Zusatzkreisläufe
- Gesteigerte Effizienz durch Betankungspumpe

Überzeugen Sie sich gleich selbst von den neuen Features unseres Minibaggers TB 235-2 auf www.wschaefer.de oder wenden Sie sich direkt an uns: **+49 (0) 621/77 07 127**



TAKEUCHI®